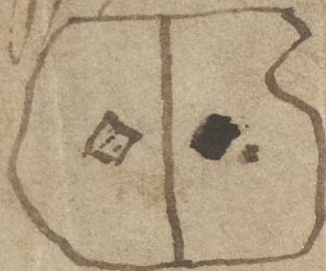






1495 Jar
Das buchlein ist anna
heugm wer es sine dor
lof vs wider werden



Dieses buichlein ist vum Noum g.
wysen in St. Eary Eeser zu Nürm
berg. in welschen auch Bilibaldus
Pirkheimer der büchfuchter Man
vum Desünstung gesalt.

3148

1495 zur I
Das buchlein ist anna
heutzu wer es sint der
loß we wider werden

Jur

1893/4 G 2148





7
Diese nachgeschriben
gepete hat ge-
macht am erwar-
diger hyliger
man. der hat ge-
hauffen petrus
damiani Und
der was etwan am kardinal Und
ward am guter aynsidel. vñ das.
das er gotte besterbaz gediene mocht
Und sind es gar innige nütze gepete
der si mit flyße und mit andacht
über lifet. Und das erste get an
den vatter, das ander an den sun
das dritte an den hailige gaist.
das erste hebt sich also an. et vñ

Eh pret dich allerhöchster gut hie
vatter himelischer got. Laß mich

THSAV 3148



nicht vloren werden dem schöpfig
Wane ich mit dem tewm plütze
deines sunes erlöst bin. Und bin
auch geschaffen zu diner geleich-
nisse. Gib mir din hant mein got
Und mein hre. Und ledig mach vñ
der trefse meiner ungerichtkait.
Richte meinen val. Enbind meine
pant. erleucht mein plintikait.
heile mei wunden. Ja mit mich
die pösen gaiste verferet habent
So mir sürftigen we mir ver-
lorren. De une vafes ware mei
irrefal ze bewemen. Wan ich han
allweg in der welte lust gelep
das du dich mein nicht gefrowen
mochtest. Du hab dich allweg
ze zornes pitterkait gerauset
mit minem leben. Doch so weis

2
ich wol herre himlischer vater
das alle ding in dinem gewalt sint
vnd das niemant widersten mag
deinen willen **V**iltu mir genädig
sem so wird ich ze hand enpun
den vnd all ze mal ledig miner
sünden **H**erre nu fire aus mei
stem herten hertzen ewige zah
flüsse mit der macht da mit du
wasser kumdest in der wüstunge
auf herte stemen pringen. ¶
Herre ihu xpe, syd du ein war
haftiges liecht pist. vñ ich dich
an ruffe **W**ie macht du mich dar
in vñsternissen lassen. **S**ie nu
arm wie ist mir geschehen
diene dem liecht vnd pin in
vñsternisse. **I**ch gelauke **H**er

Wahrheit und wird dich betrogen
mit vnützen gedanken. **H**erre als
du vor mal die helle erleuchtest
hast mit demen götlichen schein.
Here als du in Egipten durch moy-
ses pete willen deines chnechtes
all vnsternuß erleuchtest woltest
Also gerichte mit demen götliche
licht ze scheinen in mem sündi-
ges vnstere hertze auf das das
mem sele du ewiges licht erlö-
set hast. **I**n der helle vnsternusse
ich behibe. **H**erre als du amen der
von smer gepurt blind was mit
demem genaden erleuchtest hast
Also erleuchte mich und als du
lasarum von dem tode erwecket

3
hast Also erwecke mich von gantz
lichem tode meiner sunden. als du
daniel seinen ppheten erlediget hast
Also erlöse mich. Als du drew
cynder in huziger flame des
feures vn müsert behalte hast
Also beschirm mich Als du künig
david von golyas handen erlediget
hast Also behalt mich. Als du die
volk von ysaibel vß getwange
des chuniges pharis erlöset hast
Also löse mich vnd als du samt
peter auß dem kerker erlediget hast
Also erpnde die stricke meiner sun
den. Herr hochgelobter fürste barm
herzig süßer richter. Du bist selb
gezeit meiner gewissen vn erken
nest wol niem meynunge Das ich

mein sünde fürbas verfmehen wil.
Und wil gehorsam sein demen hailige
gepotte. Und wen ich des nicht ver-
mag von mir. So hoffe ich zu dir.
Euediger hre them hailig mocht
warhait oder hailikait haben an dem
hilfe & niemant mag volkommen
werden an dem sinderlich gnade.
Weder sant pet noch sant paul
& noch kein zuelf potte od' martir
& noch die engel cherubin od' Sera-
phim mochten nicht gutes gehabn
zur allaine. Das si empfangen ha-
bent von demen gnaden. Und seit
dem mal das die himmelsehen krefte
michtes haben nur das si von dir
empfangen. Was gutes wiltu danc
von mir a sthen puluer und vnflat
haben zur als wil hre als du mir

4
Von gnaden gibest Als vil mag
ich dir hinwider geben. Wan du bist
am vrsprung auß dem alles gut
fleusset. Du bist am prunne des le
bens und am vrsache der ewigkeit
und der saligkeit. Gleicher weyse
als die erde mit des hnnels sthem
erfullet wirt. Also ist mein sele
allweg v'borret in der vinsternisse
Si werde bene mit dem tauwe dein
suffekait gnediglich begossen.
Und dar zu erleuchtet mit de glaste
demes gotliche sthemmes. Gnediger
herre ich suche per mir selben ob ich
icht vnde das ich demen gnaden ge
ophern munge mochte und wene
ich alle heimlichkait meines h'zen
genzlich besuche. so vnd ich mich
andere nur vnfletige sinne

Disteln un dorn mein sunden. David
guediger hre vatter such an meinen
gepresten. Und verleich mir ware
reue und ansichtig zäher mein
augen. Damit ich v' d' ligen müge
die vnflätigkeit meiner sunden v'
treib auf demen armen chnechte
die cheltz meines hertzen. Und
enzünde in mir dy flamen dem
liebe. Guedig hre wie möchtestu
mein demen armen chnechte vnge
rechtigkeit dem gute v'machen. Al
so das du demer parmherzikeit
vergessen soltest. Gemit dem mal
das in den zeiten. Da ul nahen alle
die welte ungerichtet was. Und malst
gött an peten do du solcher diener
gut nie vergessen woltest. Doer het
sich getörscht pitten in den selben zite

5
Das du umb uns sündige lute mest
wurdest und unser smächheit a dich
nemest Und die piter mart lifest
auff das das dem weinde aus töt
licher peim erlöset wurden. Zu
aller süßster herre parmherziger
got Seit dem mal das dem grosse
parmherzikait aller welt sünden
nicht vertragen möchten So hoffe
ich armer dem syemütiger knecht
das sey durch meiner sünden wille
Dine grosz die auch gesem möchten
mit mehrer vshundert werde herre
ich hoffe auff dem wort das du ge
sprochen hast das umb amen sünd
der ze puf und zu rewe thumpst
sich zu hnnel die engel fröwen Ich
hoffe auch auff den spruch demoe
pheten dauid der gesprochen hat

Das dem barmherzigen über all der
Werk erhebt sey. Ich hoff in die gna-
de des armen weibes die gesunt
wart do si berürt den saum seines
gewandes. Ich hoffe zu der fusse
als du mit der ungelöbige frau
gerett hast. die das heilig ewangelium
Samaritana nennet. Ich hoffe
noch mer das du gerett hast mit
amer handt. Und in tocht durch
in pett ledest von dem teufel. wie
wol das wäre das si walsch got an
pett herre mit solicher dyener gute
mit solichen seinen gnaden or barme-
dich über mich seinen arme dyener.
Mit solich fustikant erwecke die
lofden andacht meines herren. Ich
hoff beyer mit solich barmherzigen
als sant peter und sant paulus

6
war ist wan in amer hat in forcht
ten und der ander in unwissen ge
sündet. Davon komen sy lichterlich
zu demen gnaden. Herr ich beg
der fuffen artzney meiner siech in
meiner sterbenden seelen der an de
creuz der loter ynen wart. Als
in dem gnad auß nöten pracht. Da
mit in die helle hat vermiten
ich begier solicher demer wort. Als
du zu amer syrn gesprochen hast.
Niemant hat dich verfaulet/wer
ich auß dich auch mit verfaule. Hier
ich begier solicher gnaden als du
saligen marien madalenen wider
wary lieffest. Das du mich auch
waschtest und reinigest von dem in
flut meiner sünden zu solich was

zueuch mich zu dir mein schöpfer
mein hie mein enger trost. Erzünde
mich reinige mich. Erfülle mich mit
deiner liebe alle mein herte das mein
sele dich loben müße. Und das über
mich thom dem parmherzikant. Wan
dar zu hat dich der almächtich got
vatter auf das ertreich gesant.
Das du die sündler hailsen sullest. Des
sey du mit sampt dem vater und
dem hailigen gaist. ere und lob. E
wedeich Amen. *hab got all hepft*

*Das ist nu das ander gepet des Er
vündigen hren peter Damians. Das
er an den sun gemachet hat. Und
ist gar mercklichher andacht. Wer
es mit flüssigen symmen recht
spruchet. Und liest. Der ist dester
glückhaster. Und hebe sich also an.*

7

Gedenke h̄re ihu christ. Das du
mich deinen armen demütige
diener nicht mit golde noch
mit silber sunder mit dem
selbes plut gelediget hast von ewige
Dalle. Wan du bist am prun der ewi-
gen selikait. ze reinigung vnd ze
abwaschung aller sunden. Wie moecht
das dan gesem das ich dem armer die-
ner nur allem deiner erlösung. nicht
tailhaftig wäre. h̄re ich getraw deme
quaden. Das du mit demem Wapenclat
das mir in der tewfe worden ist vnd
mit der parr des hailigen demes
plutes vnd mit andern demer herzei-
chen die auff mich geschriben sint.
mit nichte nichte die helle noch in
deiner vemde gewalt chomen lassent
vnd das mit verhengest das ich mit
den selben zantzen deiner ern in der

helle ewelichon prine **H**erre ick er
kenne so grosse dein gute ob ick mich
beteren wil das du mich zuhant
empfehest. Wan ick in so grosser schwach
heit bin das sollich bekerung in mir
in dich mit geschehen mag. Davon
beteere mich mein hie mein heilant
Und mein trost. Erleucht mein sele
Und entzünd in mir die flamen dein
liebe. Herrelentst ist so gross mein
sunde das ick sey mit schamer reue
vollkumelich bewamen mag. **H**ie
davon wane du bist der armen sün
digen seelen ein warhastiger artz
So nun in dem gnade meine leib
Und tu damit was dem gnad sey
hat mich inmerze leiden wie groß
die sint Und besser mich in deiner
marstersehte. 2. Zur las disen

8
arme Diener nicht thomen in seiner
demdehende. Wan mein gepet kupt
von amflätigem munde. Und mit
Vandug ist hoch ze steygen oder zu
erhöret werden. So pit ich dich
hailig unckfr. maria des lebendige
goues tempel Saal des ewigen
chünges behaltuisse des hailigen
gastes. Einz same himel pforte
laus aus demen hailigen af. Zer
nes keuschen leibes der falschen wurt
entschriessen memem herze. Du
wist die saluz auß der aller welt
hail entsprossen ist. Du wist die
himelsthe erde. Sy der abzest
falschen frucht gewannen hat. Du
wist der falschen versprunge daruuf
die himelsthe weisheit gewore ist
Du wist am schreyen der ewigen

Triuältikait zarte lymelrose mem
gepet vnd mein begerung pringte
für das antheilz demes sunes vnd
demes schöpfers vn pit für mich
Wan du dem kint nicht vrsagen
kan. Wan es gar unpillich wäre
das ein kint seiner müter gepet
nit der horen scholt. In schawe
mein kaysere nu merk mein
gepitterme. Wie das ich armer
dem dyener in meinen sünden be-
griffen bin vn fürcht das gericht
vnd den zorn demes kindes durch
meiner sünden willen dauo chüni-
gme aller welt bis mein fürsprech
gen meinem hren demem sunen vn
pit mir quas vn bestim mich
vor seinem zorn Auch pitt ich dich
heiliger engel. Sant michael kü
mir ze hulffe in meinen noten

9
Vnd gleycher weise als du den En-
schrist töten wudest in den letzten
zeiten also sterben auch sein poten
die ledigen teufel das si nicht gewalt
tes haben in meinem herzen. Ledige
auch mein sele von bekörunge die
wil si lebt in meinem leibe. Auf
das das du si nach meine tode meine
hien vn meine schöpfer geantwur-
ten mügest in wunden vn in eren.
Auch pit ich dich sant Gabriel in
hailiger engel wan du pist ain pot
gewesen der himelichen hochzeit
das du mich arme sinder behuten
wollest wan du uf erden gepor-
schefet hast den der ain der leser
ist aller werlt. Hailig engel
sant Ephael nu verleich dem
arzney meiner armen sele.

gleicher weis als du wo fara den
teufel vertriben hast und Thobias
seine augen under gabest also ver
treib von mir den trugenhaften
teufel der mich von got meinem
schöpfer schaden wolte. Und erlücht
mein herze. Das ich den rechte weg
erkenne. Du pittet für mich alle
engel alle erzengel. alle tugent.
alle gewalt alle hersefte alle
fürstentum alle tron cherubin un
Seraphim. pit für mich alle patri
archen alle ppheten. pit für mich
alle hailigen zwölfften rüchri
aller welt. pit für mich alle mar
trer. pit für mich alle bekennet
des glauben. pit für mich armen
diener alle juncfrowe un w. den
pit für mich alle hailigen di des

10
himmels größe begriffen hat Und was
sünden oder wie grosse missetat. mocht
sie gesen der in allsamt nicht ge
nad mocht erwerben. Auch müßet
ir selber barmherzig sem Wan ir py
dem prüne der parrherzikait un
usthaidenlichen wonet. Ich wais
wol hie ihu xpe das ich unwundig
pm demen hailigen erwürdige nam
ze nemen mit mine sündiger
munde. Davon pit ich dem gnade un
las thomen den hailige gaus der
mich aller mine missetat empise
Und mich wundig mache demen
hailige namen ze ruffen an wir
dillich. Lieber gnediger men hie
seint dem mal das die sunne solich
kraft hat das si allen onflat ver
setzet das ertreich erleuchtet den
acker fruchtper machet. Eya was

tröstes dich mir denn die ewige
wige sunne dem heiligen geist i mich
mit sinen gnaden schenken **Sonnd**
die Zurückait meiner sele **Se** yezut
aller fruchte plater in laubes beu
bet ist **Anderweit** begruney **Und**
von gnaden des selben demes geistes
mit plüenden tugenden in mit
heiligen wken sächlich beclendet
2. Du kom zu mir mein got und
mein herre **2.** Du kom zu mir süßer
trost dem heiligen geist über got
get alle weg. **Dem** süßheit über
geffüßet aller hangfay. **Chon**
gueduter herre des pie ich dich und
wird dich demes arme duner und
mich mich als gar in dinen schirm
Und aygen mich demen erbetayle
das fürdas mit mir **das** wunne in
mir tules haben **Sunder** welche

11
mich vñ mach mich demer tempel
wan du bist mein hie am meo got
vñ du ist mit dem vatter vñ mit
dem hailigen gaut ein lob ein her
schafft vñ am künigreich ewiglich
amen. w w w

Das ist das dritte gepet. des ere
nanten erwürdigen herren Petri
Pammans vñ get an den hailige
gaut vñ ist gar von andertliche
görluchen syme w es wol mercket

Heylicher gaut almechtiger
got mit wesen der vñ mit
dem vatter vñ dem
hailigen gaut als du versprechlich entsproch
von vñ parden. also geruch ze flü
sen in mein hertze vñ vertrieb
dar aus aller sunden vñ vnstetnisse
vñ als die hailig Junckfraw Maria

mit deiner hilff das götlich wort
empfang. Also müs mit hilff deiner
gnaden meinen schöpfer in meinem
hertzen tragen. **H**erre du bist ain liecht
der gedanken. Du bist ain craft der
hertzen Du bist ain leben der glöbige
selen. Du hast mit dinen gnaden v
hyn den hailigen zwelfpote das si
die hailigkeit vnß der löfung wolke
menlich erkennen. **D**u das si den hai
ligen glauben in ganzer werheit
der werlt bechunden mochten. Du
hast den hailigen marttern schin
geben. das si künig fürsten vn allen
gewalt diser welt mit fürchten wol
ten vn durch des glauben gerechtikeit
vn alle peyn vn alle vortit liden. Du
hast durch der propheten munde geredt
Du hast in den patriarchen des glau
ben gruntfeste gesezet. Du hast

12
allen heiligen willen in macht ge-
geben das si mit solchen tugenden
gezieret wurden das si zu himmel komen
möchten. Und ich armer sündler wie
möchte ich an dem hilfe heiliger werden
Denn ich an dem hilfe von sündlerlich
werden nicht erkennen mag wes ich
putzen solle. **H**erre heiliger gait
Denn du von mir schandest So muß
mein sele sterben So in die sele lasset
also muß die sele sterben So si von dir
gelassen werden. **H**erre ich merke wil
Denn dem irad mich hantleren be-
triffet das denn mein gait zu hat
erfrewet wirt. **D**enn du mich aber
lasset durch meiner sünden willen
So verderet mein sele in hat in
mer craft. **D**enn mit si in heiligen ge-
pote sich reibe müge zu sein
zu dem heiligen gait in was ich die
eigende meiner sünden. **U**nd enzude

nich mit dem feur seiner götlichen liebe
Erwauche die hertikeit meines hēzen
Gib wasser meinem augen Das ich
mem sünde als gar beweme Das
ich dem hulde erwerbe verleihe
mir die zeher warhastiger reue:
Da mit all mem sünde gar wtilget
werden We mir armen dyener ich
tun alle tage das pitterlich ze be
wannen were Und mag doch mit
gewemen. Davon mem hēze laz den
tauw seiner gnaden fließen in mem
hertze Das mem arme sele die nu
verdorret ist Da mit erfeuchtet wer
de Das si in götlichen tugenden an
derweit begrüne. Bereit sein mem
gedanken herait ist alle mein hoffunge
mem hēze mem got hēze ich offen
bare dir alle hämlichkeit memo
hēzen vn warte seiner zukunfte vn
seiner götlichen gnaden des leibes.

Das auge

Das auge hat sein licht. Das ist die sune
die täglich schmet. Aber mein begerung
wartet dem. Wan du pist ein wozhaft
ges licht aller gelaubigen selen. Dauo
hie als du den plinden erleuchtet hast
Also erleucht auch mich von dem tode
mner sünden. We dir armen selen du
pist am leben des leibes vn pist doch
töt. Wan du unwidig pist den zehabn
der stercken kam dem leben du lebest dem
leibe vn pist dir selber töt. Du gibst
licht dem leibe und pist selber in siben
huber vnstermisse vn magst nicht
gesehn. Wan dem licht ist pi dir nicht
durch demer sünden willen. Du kam
hauliger gaust vn erleucht mich. Du
kam wahrhaftiger maister vn wirt
aus meiner sele all usam gauste vn
der macht demer ewigen gottheit.
Hie nun in dem hant schilt vn swert.
Vnd beschirme mich vor allen mner

Wenden. Die mich an wechte in meis
schaden warten. Ihre almechtich got
in lebendiger gaist. Du pist zinnen
des feur du pist am gaist des gerichtes
der gerechtikait von woltlicher luge
Du straffe mein lize ni verbrene
mit der kraft demes feures allen
rost meiner sünden und treib von
mir demen wende und all walsch gai
ste Stand auff ihre in demen kreften
und zu straw all dem wende Si müssen
dem antlitz fliehn. All die dich hassent
als der rauch müssen si sumden von
als das wachs von dem feur zer fließ
set. Also müssen alle walsch gaiste
verbleichen vor dem antlitz uns
hien. Kom hailiger gaist und besize
all mein krefte. Und was du by mir
altes ufflatez windest den irrenich von
mache mich rein das ist unwirg sey
demer hailigen gnaden. Verleuch mir

14
Die seligkeit. Das mich der welt hoch-
fart von uren irdes nicht luste. Ein
heiliger gaus von ersüze mein bitter-
keit mit dem tawe deiner gnaden also
das mein sele sich deiner chunft frö-
we von neue chraft von dir empfahe
Und zu uren ersten seligkeit und kom
Und in deiner lieb bigedert erprene
mein sele in lob demen herren
demem schöpfer Und alle mein crestie
sprechent lob demem hailigen namen
Herre hailiger gaus demem frucht-
men setzen muß mein sel wredlichen
empfahe. Du salbe si hre mit demem
gnaden Also das si würdig sey dir
wredliches opfer ze bringen. Erluchte
mich hecht der wurdit erwinde mich
sonne mich nach demem willen Du
pist am außgeber aller hailigkeit Du
pist am ursache aller selden. Du pist
am gnadsamer ablas aller sunden

Du hast all englisch tugent: zu demer
lieb anzündet Cherubin vn Seraphim
brinent alleweg in demer starken lieb
hre nu besize mich allzemat vn las
nichtet in mir über belibh. Das dem
gnad mich ganzlich besize mache
mich also lebentig das mein leben
mit dir lebe. Wan du mit dem vatter
vn mit dem sunne gleich ere vn künig
reich heldest in der hailigen Driualti
kait ewelichen. **A M E N** ; **†**

**Das ist Sant Augustinus gepet des
hailigen lerer / zu der hailigen Dri
ualtkait vnd ist ein schönes gepet
wer es andächtlichen merket. **†****

O Ir werden gleich, Ewige
gleich, mechtige gleich, edle
gleich, barmhertige, Drey
personen am warhaftigen got vatt
sun hailig gaist. Du hailige Driualti
kait du wonest in ewilait vnd in de
licht das nymannt begreiffen mag

15
Du hast die erden gegruntfestet in
sterck des almechtigen walters. Du
hast geordnet vn̄ ge füget alle ding
in weisheit des ewigepere sunes.
Du bestirrest vn̄ behaltest alle
schöpfunge in gut vn̄ in senftlicait
des hailigen gauses. **Sabaoth** vorcht
samer **Got** vatter got sun got hai
liger gaus **Sabaoth** vorcht samer
starker gerechter barmhertziger
wunderhafter loblicher lieplicher
h̄re ein got drey pson in eine wesen
in einer macht in einer güt. **Am̄**
ungetauhte **synaltikait**. In mir auf
die pforten der gerechtikait das ich
dem armer diener drem gegen müge
und begehren meinen got und in
auch dank sagen müge seiner gnade
die er auf mich seinen armen diener
geendet hat. **Herre** vatter **herre** sun
herre hailiger gaus. **Du ungetauhte**

Vrualkait. Ich bin vor demer tür
Ich clopfe mit allen meinen chresten
Beyut gnediger hze das man mich
in dem pforte lasse. **V**an du hast ge
sprochen in den Worten demer göttliche
worhait. Clopfent so wint auch auf
getan. **E**s ruffent zu demen guaden
Barmhertziger vater die begerung
meines hertzen zu dir schrient die
zaher miner augen vor dir ist alle
mein begerung an mein seuffze ist
vor dir nicht verporgen. **H**re nu
wende nicht dem anlich van demen
armen diener nicht verfat mir dem
gnade in dem zorne vater aller
Barmhertzigkeit merke mein krankhait
merke meinen mensichelichen gepre
sten. **H**re sun see almethtigen gottes
in dem aller schaz götlicher weis
hait verporgen ist. merke mein tor
hait. **H**erre haubter guter aller

16
tugendlicher gaut erbarme dich üb
mein funde. Heilige Srualtikait gab
mir dem hant demer überflüssigen
gnaden. Und ledig mich von tieffen
Wassern meiner ungerethtikait. vñ
den stricken meiner grossen sünden
Aus der vnflätikait aller meiner mis
setat. lauff mich mit vertribn in an
gesicht demer barmhertzikait. demer
augen las mich nicht in soliche nöten
beleibn in gegenwürtikait demer hau
ligen gewaltis. Hre schaffe das ich
zu dir thomen fülle. Das ich beschaw
den rechtum demer ern. Und das ich
dem götlichen anclug an sehen müsse
Und dem heiligen namen loben müß
wan du mein ewiger trost bist. Wan
du allem mein herze in gaiselicher
lust erfreuest. Wan du mein ruhet
nicht versuehest. Wan du wunder
haftiger wunderer demer ewigen

len du mir von aller angstentheit be-
reiten hast. Hilf hie wauer durt
deinen rumpornen sun und durch
die gute des hailigen gastes das ich
dein armer diener deines gotlichen
loner wurdig sey. Du sey dir in
freunden ewelichen helib. Amen.

**Das ist samt Anshelms gepet von
unser lieben frauen. zu anmin**

O Maria du hochstes wunder
das got ye gewunnet hat.
wan du hast alle die dunt erwecket
Maria du hmelische kayserin. die
macht hat der heile pant zu borgen
dem macht hat der wul gewalt
verstorret. dem fultant hat der on-
el sayer erwecket. O du hunderliche
weye frucht woller gemaden aus
deiner fülle aus deiner silden
wehen fultant ist alle schen

17
fünffe nach des ersten walles schaden
anderweit begrünnet. Durch seine hai-
ligen seggen ist gesegent alle schöpf-
unge. Maria aller höchste frau
nach dir erseufzet die begerung mem
sele wie fleuchest du von minen ge-
senken die dem so zimierleuth bege-
ren Maria du bist schöne anzusehn
heplich zu betrachten nach dir stet
mem sele wie fleuchestu so no gross
begerung memme hertzen, ersehe
memer siechen sele die allweg dir
nachfolget in betgriulicher liebe
nicht verpung dich vor mem sele
die dich so fleisselichen suchet. Er-
barne dich edle chünigine schawe
mit seinen guaden mem arme sele
Wie sie nach dir eylet wie si nach
dir lauffet wie sie dem begeret.
Nu mem liebe sele mem zarten

swester sich über dich selber. Schaffe
Dine hoch maria gesezet ist & rühmtes
ist auf aller welt noch in den himlen
eray das maria gleich sey nicht ist
auch grösser than maria & nur got
allem alle ding die hat got beschaffe
Und von maria ist her geporn der
schöpfer aller dinge. Got der alle
ding beschaiff der welt selber von
namen geporn werden. Also ist
got ^{ein} vatter aller dinge. Also ist och
maria ^{ein} muter aller dinge. maria
got ist mit dir & zu schaffe das der
gnade sei mit mir. Schaffe das mei
gepet nach meinen noturften sey mit
dir. Und das dem süssigkeit sey mit
mir. Schaffe das dem seggen sey mit
mir. Und das alle mein hoffunge
sey zu dir gleicher weis als der
almächtiger vatter den sun geporn
+ Schaffe & mei sele allweg sey mit dir
In dem parmhergkeit sey mit mir

18
Der alle ding bey leben vn bey stercken
behellet. Also hast du den selb zu der
Welt praecht. Der alle ding hat von de
tode erwecket vn gleicher weis als
der almechtig got durch seine an
genomen sun hat die hailigen vnd
die engel vor sunden mal behalten
Also hastu vrsprung aller ding vn
rankheit vns am lüt von der sün
den snödikeit widerbraecht in demes
sunes gnaden. Vnd als einp heere
ihc xpus ist am ewige selikeit sein
hailigen. Also pist du am trost all
sunden. Es ist mit mer gnaden nur
allam die sülich guad die du vo dem
hailigen gaist empfangen hast. Es
ist mit mer gerechtikeit nur die
du in demen hailigen keuscher
leib erneeret hast. Es ist mit mer
hailos nur als vil vnd du sein

zu der welt pracht hast aus deman
keunfthen leibe O selige zu versicht
O sicher zu versicht O sicher zu flucht
O flisse hoffung & zu merke mei sele
Und fröwe dich Gottes mit ist uns
müter Des muter zu dem wir all hof
fen den wir all wochten Die ist unser
müter Des muter der mit seiner macht
halten vn auch vderbn mag die ist
unser muter **M**aria hmelstzerw
kuningne bist du sem muter So sint
wir alle dem kint Und sint mit uns
pruder Und siwestern **M**aria wie
dich muter Sol ich nu reden das sich
der fröwe men hertze oder sol ich
Swingen das ich ist gefraffet werde
Maria des ich in rechter lich welaube
Warum solt ich des mit zimleuchen
lobe mit bekennen & zu dir ich reden
micht in übermit besunder ich wil
dank sagen dir uns heilige muter

Dem zarter sun do erwolt mit mütter
leider gepurt pruder sem onf mests
hait. Do wolt er auch das pruder wern
seiner mütter. Und hat uns trost gege
ben das wir bekennen sullen das wir
sem pruder. on sem swestn sem. 2 zu
sich mein sele der welte schöpfer on
behalter. der ist onf pruder. Unser
herre got ist durch marien onf prud
worden. Eya liebe sel fröwe dich. der
grossen hoffung. Fröwe dich des wden
trostes das dem hail on auch der sal
denreicher trost an demes pruder on
an deiner mütter willen ond machet
gelegent ist. 2 In lerne mich deinen
armen diener hertze liebe mütter zu
vnderweise mich wie oder mit welcher
beygerunge ich dich lieb habn sülle
mit welcher geheime ich mich dir
empfehlen sülle mit welcher süßer
hait ich zu dir ond demen sunne

meinem pruder hoffen müge oder in
Welcher suffikait ich empfahen werde
nach meinem tade. **E**va lieber pruder
vergib mir armen demem pruder mei
schuld. **W**end von mir demen zorn er
höre mein gepet. **B**armherzige mit
bitt fur mich demen sin. **E**rwirb mir
quads gen meinem süzen pruder dem
Kinde pit fur mich arme demen sin
Empfah mich meinem hren demem
lieben kinde. **L**ieber pruder vn hre ihe
ope erhör dem mit vn tu nen wille
Erpamedich über demem pruder vnd
demem armen dien. **W**an du mei hre
mei pruder vn mein derlöser p. f. t.
O maria wes bin ich dir schuldig wie
setz vn wie vil solt ich demen quaden
danken das mir arme dien demem künig
hant amen so achtern so edeln vnd
so mächtigem pruder geben hat. **D**a
upema ich die ~~man~~ must das ich sin

Vandichich gedanken müge. Herr ihu
ope almächtiger mein pruder Maria
kempferin mit mein pammherzig mu-
ter in lerent beide sampt mein hz
mit welchen worden ich ewer gedanke
fülle. Und wie ich in meinem gedanken
mit euch der luste. Und wie ich
in selbigen lusten erfrowet wie in
in froden stark empfach ewr dienst
zu halten. Und wie mein hz nach
euch in lieber begerung also senfze
müsse das mir die welt laide und
mir der himmel liebe das ich ab nem an
dem leibe an zu nem an der sele. Das
mit nach euch allweg durstet. Ge-
nediger hre in pruder gnedigen
frau in mit vleucht mir arme ewer
diener selich gnade das euch alle mein
gedanken eren müssen. Alle in des wir
dich seit das ewer mein hz beger als
pall ich ist. Das euch mein sele lieb hab

als zimlich ist. Das auch mein leib diene
in gantzer stetigkeit Und das in ewern
dienst mein lebn mein craft mein tuget
Und alle mein macht vzeret werd' con
das ymer sprechen müsse **S**alig sey
mein hie vn mein frauwe mein prude
und mei miter Und ir hailig segen
sey über mich ewetlich amen amen
Dis ist sant Augustinus gepet zu vnser
lebm frauwe Und Johnem ewa gelisten
dem got sem miter empfaldt an dem
frauwe vzuze **ut amen amen ut**

O Du hailige keusche gesegente
Keme Junckfrou maria O du hai-
liger hoch gelobter gottes tempel O
du hailiger wundiger wurd fark des
hailigen gaistes. O du salige pforte
des frouen himelreichs. O du susses
leben vn behaltmiss. O du susses
lebn vn behaltmiss alles ertreiches
vzeige die oren dem tugentleichen

21
gütem zu dem unmundige gepet dem
armen diener. hilf mir auß noten und
auß sunden stärken. O Johannes
sunderlicher lieber freunt vnß hren
ihu xpi. Gedenk an die gross gnade
vnß hren da mit er dich zu einem
zweifpöten im auch Euangeliste er
welt hat und dich in werder kausch
zurde besetiget hat vn behalte hat
und dich allweg gemainet hat. in
sunderlicher liebe zu bewaise mir
dem hilf von dem barmhertigen
got memem heren. O ir zwen edele
Sol nullirte ferne im durchleucht
tun himelstern Maria on Iohes
O ir zwoy schonige lichte die nar
rliche angeficht allweg leucht
der treibent den nebel memer sun
ten mit dem werden glasse ewers
lichtes Ir semt die zwen auß er

welche p sonen in den got vatter durch
sein emgebornen sun in fenster güte des
hailigen gastes in selber am sunder
liche reue behagliche wonung gewin
ket hat. Ir seit die zwen leuchter i den
die götliche güte durch ewr pander iut
fölicher reuigkeit sem liebe hancfesti
lich bestätigt hat. Ir seit die zwey
aufferkayt otenat unsers hren den er
zu gesprochen hat in den überflüssige
grossen noten seiner marter. Da er sich
maria Johansen. Und Johansen marie
empfalch das in müter in sun mit
einander sem soltent. In der selben
süssen emphehlung. Als in da mit em
ander empfallen wurden. Also empfilch
ich mich euch zwain mein leib mein sel
mein er mein güte mein salikait in hy
mel in in erden. Und pitt euch peyde
sainpt das ir mei beschirmer sem wel
lent und mein weind die memes schade
warren an lib oder an der sele. Swain

icht gelauwe das in zweifel das ewer
 wille gottes wille ist. **Und** das er alle
 weg erworn willen tut. **Und** wes in
 in putere das behaltent in in allen
 zweifel durch den selben ewin grosse
 gewalt. **Den** in in himmel habet in och
 die grosse guad die got uf euch gewe
 det hat. **er** parrmet euch über mich ar
 men sünner in erwertent mir von
 meinem schöpfer hail in selikait
 leibes in der selen. **Schaffet** das d'
 milte unadenreichte got mein hertz
Und mein gedank so gnedelich be
 sitze. das nicht anders gedente noch
 meynen welle oder getuy müge
 zur das er wil in damit sem
 nam ge lobet sey in damit f. mein
 selde gemeret. **werde** in schaf
 fet in behalder mir das icht in sol
 lichen guten leben funden anerde
Das icht wurdig sey in de himmelreuch

ewelich ze wonen vñ mit alle
gen in ewigen frouden beleide durch
den angetornen sun vnser herren
ihu xpi der mit dem vater vñ mit
dem heiligen gaste am warhaftig
got ist ewelich amen et daz
**Das ist sant Anshelms gepet vñ ist
auch sunderlicher ynnikeit vñ gut**
O Sälige o gesegente o du hei
lige juncfro maria muter wun
derhafte keusche juncfrau selzener
gepürde muter vnser herren ihu xpi
mutter sunderlicher heilikeit wan
nach vnser herren ihu xpi nicht hei
ligers ist wan dem zarte heilikeit.
maria du hast zu der welt pracht
den derloser aller welt. vñ vñ heit
du pist so gar überfluffig heilikeit
so pistu so gar über geender heil
keit vñ vñ heit. du pist vnsprech
licher güte vñ ein geperehem des le

23

bens miter des hailes **A**m schreim d'
güte vnd aller barmhertzikeit. mem
arme sele gibet sich in dem gnade scha
we **V**ndige himelkayserin **S**chawe
miter der barmhertzikeit **S**chawe
wie mem sele in frödem vnflatz siech
worden ist **S**chawe wie si mit der
sunden schwachheit verwundet ist. schawe
wie si in vngerechter sünde v'falet ist
dauon saufzet mem arme sele zu dem
gnad seiner güte dauon begeret sie mit **D**u sy
demer grossen marcke gesunt mache
wellest **G**nedige frau mem arme
sel ist als gar van ir selber komet
vnd in gross krankheit geuallen
das sy v' mit nymer vernust hat.
Sie ist in so grossen siechtagen das
sy an dem hilffu sich mit versymmen
mag. **S**y ist von der sunden vnflatz
so gar vngeschaffen worden das sey
worchtet dem barmhertzigen antlitz

Welle sich von ir keren Sie ist so fere
erschrocken. Das si in solichen zweivel
gefallen ist Das si nicht gepete mag
Und ist allzumal verstumet. Ach ir
snoden sünde wie habt ir mein arme
sele also vnrachtet und zu wall prauch
Das sich die süße barmhertzikait wo
ir keret. Ach du vnflchtige lasterbe
snodikait in welchen zweifel hastu
nuch gesetzt Das ir nicht kome
tar in gegenwürtikait mein barm
hertzen müte. Wie du vnreine ge
wissen wie tarstu gesten in ange
sicht der durchleuchtigen hailikait
O du geseyente über alle frauen
O du reine frucht erhelit über all
engel chorz. O du tugentliche über
aller hailigen müte mein arme sele
zweifelt an ir selber Und hoffet zu
demer gnaden Und setzemet sich
doch ir sünden in angesicht demer

24
remen keusche weim frau mein em
ger tragt us siken mich ze konie für
dein gnade mit memen zngene
men sünden vn mag doch laider
an sie nicht gesem Wan si habent
mich sich edelich begriffen v du vn
selige pöse maynunge die mich zu
sünden hat gefurt. Ach in vnramen
sünden die zerbrecht in die ver
wundet in wie verferet wie ver
krenket wie tötet in mem herze. So
sal doch oder wil oder mag mir es
euch verhelffen das mag nyemat
so wol got in nach got. als du nicht
tue siße barmhertze künigin
maria. Wan der warhaftig prauwe
der barmhertzeit als die entse
rungen ist. In beweis dem güt
so in grossen memen noten ohuch
ni so gar ungericht. in durch mem
sünden willen dennoch solt du

demer gute nicht vergessen. **W**ann ich mi
gepeicht mein sünde und mein misse-
tat vor dir bekenne. **S**o gumpst du
nicht das du mir dem fenstheit v
sagest. **U**nd mein sünde vil grosser
ist. **W**ann mein h. cule. das füget dar
vme sol dem barmhertigkeit gen mir
nicht mynner wden. **W**ann ye vester
nicht die sünde versundet. **H**abent ye
das ich bedarff demer barmhertigkeit
und demer hulffe. **H**ailige muter
maria. **V**erhülte mein swache krank-
heit das ich dir myner misseualle v
tribe von mir den sichtsagen swach
sünden. **D**as ich müge in Frieden vor
dir beliben bey nym allen z. v. u. u. l.
Aus meinem hertzen das ich nicht
hoffunge sterbe nach meinem tode
zu dir kome so du wonest per demer
lieby künde am verleich mir die gra-
de das ich nicht demer freuden ewelicheit
frowen misse. **A**men **¶**

Das ist

Das ist auch sanct Anselme gepet un
ist anderstiger tieffer meynunge In 3^o
bessen ans die er gemacht hat Von
unser lieben frauen. A M E N

25
O Du erwindige Jungfrow maria
Du susse beschirmerin mensch
liches geschlechtes. O Du wunder
haftes wunder in aller engel choren
O du haulige iunctio maria spiegel pilde
Vnd exempel aller maide Trost all
frauen Almechtige Kayserin Dir dan
ket alles himelisches her Zu dir haffet
die forchtigste aller sundige leute
Vnd ich dem diener thum fur dem gnad
in amysten meiner sunden Wen so ich
betrachte die herte vrsuchunge des her
ten gerichtes un die almechtige ge
rechtikait demes kindes Vnd so ich be
sorge den swären last meiner sunden
Vnd den grossen zorn meines richter
Vnd meines herren Vnd swäre pem 3
helle So valle ich in so grosse vorchte

Vnd in grossen zweifel das ich nicht
wais wen ich anrufen sol mir dich al-
leine. **W**an du hast aller sunder trost
auf die welt gebracht mit dem kreyt-
zen leibe. Du pist am ursache alles
menschlichen haules. Du hast den genet
mit demen kreytzen pristen der die mar-
ter gelitten hat durch der sunder wille
Dauon ist unmöglich das du vollen
Gnaden in aller barmhertigkeit mit
von dem trost schanden lasset. **D**e
aller welt gekundet ist. **D**urch gütliche
ich nicht das ymer dem fuisse raine-
heit des vhenigen müge das man
demes armen demütigen dien in man-
nen nöten also vgesessen wöde das ich
von demen Gnaden schande. **V**er-
zarte müter dein lieber sun dem zart
sun ist darume komen das er die sünd
nicht lassen welle wie möcht dem
sein edel müter besunder nicht ver-



smehen. Dem guter sun ist komen, da
 er wider pringen wil, was unre gewe
 sen ist. Wie mocht den sein gute mit
 mich in meinem ursal beliben lassen
 Dem guter sun ist komen, das er gnad
 tun wil allen luten, die mit sunden
 begriffen sint. Wie mocht mir dene
 sein zarte muter ungnedig sein. Also
 das si wer gewonlichen barmhertzi
 kait, an mir vergessen wolte. O du
 hailige trosterin, mocht vprunt dem
 trost vor mir arme sinder. Wann
 ich ste ykund vor meine hien, deme
 zarten sunen vn vor dir, meiner
 kayserin. Ich sten vor euch, beide
 in reuiger klage. Und beger, das ir
 gnedig seit mir ewig denungen
 diener. Ich pit euch, lieber herre
 Und liebe frau, Ich pit euch, gueten
 sun, vn gute muter, durch die besun
 derlich hoffunge die alle sinder.

zu euch haben. Und durch die gang war-
hait. als du heriz warhafftiger gottes
sun pist. Und als du frau Warhafftige
gottes miter pist. Das ir beidesampt
mir gnedig seit mir armen sunder
Dwe der sweren zuversicht. So ich
dem sunne gesundet habe. Da hab ich auch
dich miter. swerlich derzurnet. Auch
mocht ich gen dir frauen nicht gesun-
den. ich mußt demen sun auch erzurne.
Ach wie sol ich im getun. ich armer sun-
der. Wo ist mein zuflucht. Wo ist mei-
hoffunge. Wer bringet mich in der
miter gnade. Die weil der sun auff
mich zurnet. Wer erunret mir des
sunes fruntschaft. Die wil ich in unge-
naden lige. Semeer lieben miter kinne.
ander hoffunge kan ich in diesen noten
vinden nur die allam. Ob ir zu beider
seit erzurnet seit durch meiner sunden
wille. So seit ir auch beidesampt. So
grosser barmhertzikait. Das ich in

27
stäter zuuersicht euch anruffen wil in
mem gepet zu euch werden in demütige
sine Sünd wil also sprechen **G**nädiger
h're bis gnädig dem sündler der demer
müter gesundet hat. **G**nedige frauwe
erbarme dich über den sündler der dem
sin erzürnet hat. **H**eiliger gottes sin
erwilt mir demer müter hulde. **S**ali
ge müter bring mich in dems sunes
genaden. **A**lmchtig sin aller tugent
leiche müter lassent mich mit vliessen
memer stäten gelauben. **L**assent mich
mit enyelten memer sünden. **L**asset
mich gemessen ew grossen gute. **S**pruch
Kuchter aller welte **W**em wirstu ge
nade tun. **S**pruch müter der barmher
zikait **W**em wirstu zu genaden bringen
Wer sol zu euch hoffen. **I**st das du h're
mich vertumen wilt und du frauwe
vsmuchest **S**enit ich ew lob spreche in
mich mem sünde reuet. **W**er sol vo dir
h're behalten werden. oder für wen

Van der fraue pitten Ist das ich durch
memes hien gepot von verhenkniße
memer frauen dem ewigen penen
gegeben werde Ist das die helle mich
verflendet. Also und ich allwege mich
euer parrherzikait hab gefrowet un
getrostet hie got himelischer trost. Als
du memer frauen sun bist durch die
barmherzikait memer tröstliche fraue
als du memes hien müter wurde bist
durch die parrherzikait. Also ruffe ich
zu ewen gnaden Von grunde memes
hertzen. Das ir euch über mich erpar
ment ewn armen diener oder weiset
mir yemant anders der mächtiger sey
die sünde zu vergeben wien ir oder der
barmherziger sey gnaden ze tun
mir sündler. Wan an zweifel nyemat
ist in himel noch in erden. Der euch
in macht in tugenden noch in güte
gleich sey So seit ir von schulden pflich
tig das ir mir gnedig seie von mich

28
ewern armen diener lassent ew' hulde
erwerffen. Und ob so groß ist mein
sünde So krank ist mein glaube. So
kalt ist mein liebe. So torecht ist mei
gepet. In so unuolckome ist meus ge
bez gering. Das ich den antlas mein
sünden an den trost ew' gnaden nicht
verdienen kan. So pitt ich euch all
mehriger hie an keusche zarte mit
das ir geruchent erfüllen meinen
gesprechen mit ew' parmherzikeit an
mit den gnaden darzu alle sünden
hoffen. erhörent meine gepet nicht
durch meinen willen. Sunder durch
ew' selbes ere durch die grosse güte
die per euch wonet. Durch den gewa
lt den ir habent in den hymel throne
durch die hoffunge die ich zu euch
trage in hellfent mir das mich der
helle peim mit begriffen. Und das ich
würdig sey ze kommen in dy himlischen

fröude auff die rede das ich meine hren
ihm vpm vnd mein frauwe sein müß
mit aller hailigen gesellschaft ewerlich
loben müße. A A E 2. 2 amer.

Das ist auch sant Anshelms gepet vo
vnsrer frauwen vnd ist gut andächtig
mannige der es mßlich vnd mit fliß
vüberlisset. ~ ~ ~

O Maria du bist die groosse maria
du bist die aller größte auß allen
Marian. du bist die saligste auß allen
frauwen. du bist die oberste Kayserin dem
oren. demes furstentumes mag nimmer
werden ende. dem hochwundige tugent
dem durchleuchtigheit ist über alle ding
die menschen syn betrachten künde. Das
begetet mein herze demer liebe mein
munt ist begirig demes lobes. mein ge
denckemoment dich zu uren vn zu wir
den mit allen uren kreften. dem sel auß
dich an ruffen. demem schrey empflicht

29
sich alles mem lebn **I**n dar alle mem
krofte versuchent euch, arbeit mit alle
fleusse, ob ir ewer kaiserne und der heiligen
engel werde künigine aller ge-
rechten freude aller sünders trost. gelo-
ben muget habet si lieb. Lasent euch
wundern wer grossen tugent, wes gros-
sen gewaltis den si gewonnen hat in
himmel vn in erden. Küffent an ir gute
begerent ir hilffe. Wan ir des wol be-
dürffent. Irer aller barmhertigkeit.
Ich walte mem hende. **I**ch piege mem
knye memes hertzen vor dem antluge
demer gnaden. **U**nd sanken dem kays-
lichen gnaden. **D**as du so gnedig pufst.
Das du so oft mem gepet erhörst. **I**n
das ich demes trostes so gnedentlich vn.
so oft ynnen worden. **I**n in manchen
memen noten. **O** künigine der liebn
engel. **F**rau vn gepieterne der welte
irer des almechtigen gotes der alle
ding geremget hat. **I**ch beserme

Demey gnaden das mein h̄ze mit foul
vnd so mancherlay sünden vermerlet
ist das ich mich schäme ze sten in dem
gegenwurtikait. Vnd in angesicht
demer reiner keusche. Doch er seuffte
ich zu dir erleuchte reinige mei h̄z
zu der behalterme meiner selden zu
flucht meines trostes. Vnd put dich al
mechtige frauwe reinige den vnflat
aus meinem hertzen. Mach laut mein
gewissen. Erleuchte mein sine vertrib
die vnstermisse meines hertzen. Das
ich widerlichen ste vor den augen
meines herren. Demes hochgelobten
sines. Hilf mir der gnaden durch dy
gnad die der almechtig got dem enig
sun an dir beweiset hat. Das ich den
selben meinem herren demey sun von
dich mein gnedige frauw von ganzem
hertzen von ganzem mite aus ganzem
maynunge aus ganzer sele aus allen

meinen kreften lieb haben müsse **U**nd das
 ich im dank femer hochwirdenlichen
 hailigen onschuldigen marter damit
 er mich von alle kristenheit erlöset un
 gehailet hat **U**nd gewirdiget hat in
 wuter aller meiner selden wuter
 aller hoffunge wuter tröstlich hebe
 dem hochste freude die mein hertz be
 gaffen mag **W**as sol ich reden wes
 sol ich begeren **O**der wes sol ich mir
 von demem lobe gedanken die zunge
 ist gelegen **W**en der sin nichtes um
 den kan das demem lob gemessen sey
 hochwirdige mein frau **I**ch bin schul
 dig mit allem meinem flisse dir zu
 danken dem gnaden **U**nd den dank
 kan ich so widerlich nicht getun als
 zumlich were demen eien **E**o schäm
 ich mich dir zu danken dan demen
 vonden zimpt **W**as mocht ich doch
 erdenken damit gedanket wäre

Der mütter meines schöpfers meines hau
landes meines obristen herren. **D**omit
sol ich danken dir. Die mir ga offet hat
den weg zu dem himelreich. Die mei
sele aus swärem geuanknuße erlö
set hat. Die mein sele vom kinde ste
tedlich empfilhet. Die mich vor dem
ewigen tode beschirmet. Die mich vñ
rsal in den rechten weg gefüret hat.
Die mich aus dem ellend wider pracht
hat zu dem himelischen erbe. **G**ese
gent seistu vor allen frauen alle
söllich gnade ist mir thomen vo der
gesegenten frucht demes leibes Eva
liebe gnedige frau. **U**nd ist das die sache
das ich durch meiner sünden willen. 2
deme gnade verlorren habe. **U**nd i meis
hren demes sinnes zorn pin an auch
deme gute erzurnet hab. **D**emoch
wil ich dankfagen ewern gnaden
das ir mich gnedlich erueret hab.

31

Vnd wil mich des betriben. Das ich
euer hulde verloren habe Vnd wil
euch demütlich bitten. Das ich arm
euer diener gnad wider gewinnen
müge. Wan ich pin des gewis als ich
von demes meines herren genaden
solich salikait empfangen mochte also
mag ich auch mit demer hulffe die
selbe in auch grosse salde andweit
erwiffen. Davon fraw in gepietme
des himelriches pforte des ewigen
lebens rüchtiger weeg in offenbare
strasse unser behaltnisse zuflucht
unser trostes. Ich man dich mit
licher güte das du von deme lieben
kinde mir die gnade behaltest. Das er
mir all mein funde gnädlich vgebe
das ich in rechten seligen lebn funde
werde. Das ich in demem süßen schinn
selibn müsse. Vnz an meins lebens
ende. Vnd das ich in den himel demer

Wundersigen freunden traulhafftig seyn
müsse In eien vn in wunden dems emge
poruen fimes / Der mit dem vatt und
mit dem heiligen geist em got ist o
wuelichen Amen Das gepet hat
Sant Augustin gemacht von vnser
hien marter und ist etwas lang
wan darinne vnser herre leben be
griffen ist mit grosser andacht vn
darumbe ist es in manch wunderschaw
de getaulet das am yeglich mensch
die maynunge des gepetes bester bas
vernyemen mutze amen amen et

Dies anpetet mein sele herre
Ihu crist. King aller King
Dine hie aller hien Sabaoth
Almechtige kraft des aller stercksten
gottes / Ich anpetete dich tewres lon
memer losunge. Fridsames opfer Wan
der unsprechliche rich seiner fuffikant
hat demes vatter wurdikant geneiget

32
Das er gnedig worden ist vns sündige
sünden. herre mein sele lobet dich hie
ich danke dir us allen meinen trefen
der grossen gnaden die du erzaget hast
dem armen diener. Was möcht groß
seyn gnade seyn. Wan soliche dem gnade
so mit du mir gnedig worden bist. Wan
wie wol du gotte dem vatter. Vnd gotte
dem heiligen geist gleich ewig gleich
wesender. vn gleich gewaltiger wärest
Vnd alle ding trügest in dem starker
worte der almechtigen demer krefter.
Dannoch woltestu neigen dem vnwillen
Vnd woltest eruaren. Vns tödlichkeit
Vnd vns swache menscheit. Vn vns
armut. Durch grosser lieb willen so
mit du gemaynet hast. menscheit
gesichte. Vnd auff das das du vns
zu demen ertzen wider predichst. bistu
kommen von dem himelischen tron dem
himelischen stiles vn bist workhaftig
menscheit worden in dem demen leibe

Der Keunstigen Juncfrouen Marien / mei
herre mein got wie mag ich dir würde
lichen gedanken so grossen essendes als
du gelitten hast durch meinen willen
wan wie wol du am almechtigen schöpfer
seist des himels vn der erden doch würdest
du geporn in grossen armut in einem
stalle vnd die reine vn die keusthe die
hochgelobte dein mütter hatte nicht
vnyegen dar in si dich zartes kindlein
geleit vn behalten möcht vnd müste
dich legen in einer krippe die gezimmet
vnd müstigen tyeren O we hie wie
deme wirt dir solicher demer nöte von
vns allen gedankt Geme wir so gn
legen uff waiche pettgewande. Hie
ihu xpe auch möcht dein zarte kint
hait nicht sicher sein vor den fureten
demer veynde wan in den zeiten als
du nach narunge nemest von den süssen
pruisten der zarten demer mütter Do
sprach der engel zu Joseph nym d kint

Vnd sein miter von fleisch megypten
 Vnd heileb also Vns das ich dir sagen
 werde Wan herodes meinet das kint
 ze suchen von ze töten. Hie in den selbe
 zeiten hieb sich dem leidunge Wan ho-
 dee do selbest durch seinen willen So
 meng tausent kindern ertötet Ich
 glaube gnediger hie das eme vergliche
 Kindes smertzen dir so nahen geseunge
 sey als ob du solchen smertzen in dem
 selbes leib geluten hattest Vnd dau
 wart dem kintheit in amie vergliche
 kindem sinderlich gemartret

Herre nach
 du ub die
 rar chomest hie
 leiche pilde vor
 in allen demen
 zu dem ersten n
 von dir pilde empfangen demütiger
 leivunge Wan du wärest nym i kinnen
 zeiten in bösem rate Sünd wärt

Der zeit als
 kindlichen
 uns tugel
 getragen
 werden
 habn un-
 demütiger
 leivunge

Du allweg mitten vnder den leeren sie
ze fragen vñ zu hören. Que wol du an
herte wart aller christen vñ die war-
haft weiffheit demes ewige vatters
Jah nach hastu vns hulde gegeben
rechter demütikeit. Da du kaiser
ging vñ herte aller welte gehorsam
sein woltest dem gepot demer elten
Do aber dem wesen zu stercken tage
kam do gab du vns süsse hulde aller
reimikeit. Do dem almechtig hoch
würdikait demen knecht Johansen
den taufer suchen woltest du von
m getau fet wden. O du
unschul duges gottes
lamp wie gar was ein
kam anli gende not solich
taufe da dich sünden weil
nie berüret hatte. So clam als umb
innen wassers tropfen. Ich glaube
guediger herte das du zu der taufe

34
Kommen bist nicht in meynunge & du
in dem wasser heilig würdest. **S**und
das du die wasser heilig machest an
das wir armen sunder an sünd me
in den wassern gehailigt würden
Und auch gewaschen an gerainget
wirden von allen unß n sünden auch
haben wir von dir tugentliches wilde
empfangen zu widersten unß die
schörung. **W**ane du in sterke demes
gastes komest in die wüßnunge an
hast grossen hunger. xl. tag tülde
lich gelitten an hast auch die ver
suchung des pösen gastes gleich
mutlich über tragen auf das das
wir pildung neme zu widersten
unser anfechtunge. **I**n dem trost dem
götluchen sterck darnach hastu hie
gekündet deme götluche gnad allen
Leuten und hast alle wort dem göt
lichen leze bestetiget mit grosser

Wunderhafugen Sungen Und alle sieche
Und alle notigen. Alle nekumerte lute
haben demer gnaden wunderbarlichempfun-
den. Und du hast allen leuten alle ding
umb sust geben. Nach dem als si frug-
lich waren irem hail. Owe gnediger
hre Wie dem ist dir sulich dem süßi-
keit von ymant gedanket. Wan ir
torochtes hertz wart besessen mit trü-
ber vnsternusse Und si wurffen
dein rede Und hatten kein achtunge
auff alle dein wunder auffgenommen
erlischen demen edeln kempfen. Sie
aus branken sungen diser welte deme
gottheit auß zerlesen hette. In mit
den dem grosse kraft alle werltlich se-
le hat wunderhaftlich über wunde
Hie mein wie wol das wäre das si vo-
dir sulich wunder sahn die vor mals me-
mant getän het demnach haben si von
dir smecklichen geredet. Und haben

gesprochen. Difer mensch ist mit von
 gotte. In dem fürsten der teufel wirt
 her die bösen geiſte / er ist mit de teufel
 behaft. Er verlautet an betrüget
 alles volk er ist freſig / er ist an trecker
 Er ist ein freunt der sinder und un
 gerechter leute. Alle söliche smach
 hat. hastu von in gedultlich über
 tragen an gelitten. Auch gnediger
 mein hie wie mag ich armer dien
 dir sölich swärer leidung gedanken
 Als du an alle schuld fur mich an
 mein hail gelitten hast von sundige
 bösen leuten. **D**ar nach gnädiger
 mein hie haben si dein anstulding
 plut gechauffet umb dreyſig ſnöde
 silber pfennige an allem du den
 ſnöden fürſag demer verräter
 wol wiſteſt. Denoch hast du mit ge
 biegeten dynen im ſeine füſſe ge
 waſchen an si getrewget mit deme

hailigen henden **N**och ir sundige Judas
fusse **S**ie wart ir so bereit zu lauffen
ewers hien plüt in alle schult ze ver
griessen **E**va ir süssen hende **S**ie wart
ir so demütig ewers bräters fusse **S**o
kennlich ze waschen **I**n dar meyn
liebe sele müsch nu merk an dem bild
aller tugend aller besthandenheit aller
güte **I**n hien ihm vpm **S**uch und
merke an dem schöpfer himelreichs
und erden **S**ie er für amen meisthen
seiner bräter seine thone so demüti
lich gepenget hat lern von im die
tugentleiche gute lern von im so lob
liche demütikeit und volge im aller
andachtikeit dem bilde seiner werke
Hertz mei dar nach hengistu an die
stat die wol kint was demen brät
und da selbest kundestu demen **J**ungen
die grosse betribnisse die du empfang
hastest von der kunftige dem marter

36

Wdu zu in sprachest **B**etrübt ist mein
sele vnz in den tod **U**nd darnach chmest
du **U**nd weleest auff dein ancluz **S**in
sprachest also **A**bba pater memmatt
ist es möglich **S**o der laß mich der pei
Und die grosse angst demes geistes
bezewiget wol der plüt warb swcis
der auff die erden troff von demem
hailige leibe **H**erre ihu vpe mem
Vatter vn mem got **W**anne chän
demer sele so grosse angst vn so swce
betrübnisse **I**ch weis doch wol das
zu für vns sünde em williges opf
worden v. **S** demem almechtige walt
das für merckliche sache **S**urth der
willen vn solich angst gelute hast
des erften vns zu lehren auff das das
das em mensch mit zweifeln sol **S**o
sem trawt ze tugenten vn zu guten
wrecken willig ist vn das fleisch so
luten fürsatz wider sprachet **D**ene

Die selbe dem styme Was am styme des
flaisches nicht des gaistes Wann du
hast zuhanit darnach gesprochen zu
denen jüngen der geist ist bereit ab
schwach un krank ist das flaisch. Wie
auch willig wäre dem gaist zu der
marter. Das hast du mit den werken
wol beweiset. Darnach glaube ich
barmherziger hie das du solche angst
gelitten hast auff das das du uns zu
deiner lieb entzündest. Und waltest uns
die natürlich krankheit deines fleisch
es chünden mit solchen offenparn
zauchen das wir chentlich erkennen
mochten das du getrag hast unsern
smerzen. In das du an unsse ledung
nicht über chonen mochtest dem hā
lig marter. Darnach so dem vemde
komen mit sampt demem verräteren
mit latern mit schauben un mit stange.
Da hast du in willklich genaget. und

So Judas

37
Do Judas kam dem Xpater. Do namet
zu in gülich zu seinem kusse. Und
woltost demen heiligen munt mit xer
fagen dem munde der val was aller
Vntrew. Dannoch herre hastu demen
Berreter beweyset alle die gnade von
freuntschafft do mit ain pöses waltst
es hertze mochte erweichet werden
Wanne auff das das er sich pas er
nimen wolte. Sprechistu zu my ficut
Warzu pistu komen und uff das es
er die grosse sünde meiden wolte.
Sprechistu zu my o Judas Wie übel
wiltu genauen. Wiltu des menschen
kunt in freuntlicher züversicht so
taten mit dem kusse. **bedenk dich**

Und wer mochte das an smer
zen gefagen oder horen suess
Ihesus wie die sundigen leute mit
mit iren manflechtigen henden dich
begriffen dich wengen und fürte dich
gepunden. Smerthlichen emem diebe z

Esra süßer hie wie gros ist dem gute.
das du democh in allen solichen noten
deiner barmhertzikeit nicht vergessen
woltest Wann du den knecht dem
sein ore vffroten was underprachtest
zu seiner gesuntheit und rüputest
deinen helffern das si dem vemde mit
betriben solten. Democh haben dich
die pfaffen deines volkes an alle schult
zu dem tode verurteilt. Aller liepste
hie wie vil vmercktes hastu gelitten
von deinen eignen leuten. Dem schö-
nes durchlichtiges antlitz das die
hailige engel begirung sein anzu sehen
das alle himmel fröde füllet. das alle wer-
dig hadigen an ruffent. das haben
sey verpriet geslagen von mancherhand
gelestert. Si haben so selbe dem hailigen
antlitz mit tüchern verminden in gehalt
geslaget. dich schöpfer von hien aller
schöpfunge darnach haben si dich ge-
uangen von gepunden vor pilatum

38
gefürt und haben begert das man dich
Unschuldiges gottes lamp kreuzigen
scholte Und paten den richter das er
Barnabam den loter den sundige ma
ledig saget. Und dich hien aller welt
töten scholde Darnach sent dich pylatus
in richter spatunge zu herodes In
der empfieng dich spöterliche Und
ließ dem kreuziges rames flauß
mit putern flegen zer rissen Und
Berwunden Und nach solichem
fmerze keme du in der sundigen
ruter hende Wie aber die selben mit
dir geuaten habent Wie si dem ge
spötet haben das offenbart wald by
mßchrift des heiligen ewangelien
die also spruchet. So sampten si alles
Dalk Und zugen in aus sem gewat
In zugen in an einen rok von pur
pur Und ein seidem gewant Und
machten em türnem kron Und sag
ten die auff sem haubt Und gaben

in am vor in die rechten hand Und kme
ten fur in vn spotten sem Und sprach
gruße seist Judenkunig Und slügen
in halb fleige vn sprach en rat
vpe Wer hat dich geslagen Du spei
ten auff in Und slügen sem haubt
mit dem vore Und do si sem lange
gespotten do zügen si in wider an
sem gewant Und furten in das er
gekewiget wurde Do trug er sem
selbes kreuz Und gen galgatha da
haben si in gemireten wein zu trin
ken der mit gallen gemischt was
Und do in gekost do wolt er sem mit
trinken do kreuzgoten si in Und mit
in zwen locher zu der rechten hand
Und zu der linken hand vn ihesum
in der mitte **A**lmichtig got vnd
süßer trost hie ihu vpe wer kan
Vollkommenlich bedenken die gnedige
deme wort Die du so gülich gespro

39

chen hast an dem fromen kreuz Und hast
gepetten für dem bitter vemde O süßes
wort O wort volles aller gute Trost
liches wort aller cristenliche Diete mei
Vater vergib in ir schulde Wan si wif
sen nicht was si tun O wort aller
parrherzikeit O wort der süße got
tes milde Vor wor sag ich dir heute
Wendst du mit mir in dem paradyse
sen darnach süßer hre als du wal er
kennet hast Das alle ding volbracht
waren Do spricht du mich dürstet Do
heff amer vn füllet amen badeswan
mit essig Und setz den auf ain vor
Und gab dir zu trinken Und do nemt
du den essich vn spricht Es ist vol
bracht Und sprächt mit schreyender
styme Vater ich empfich meinen geist
in dem hende Und mit geneigte holt
heffestu demen zarten gaist Do offent
en vuter deme seiten mit eme speere

Und zuhant flos dar vß blüt von was-
ser zu der lösunge alles volkes. Amen
N erwache zu ermunder dich
Christenliche sele zu rüchgeduch
aus dem puluer / aus der töttichen
asthen deiner sünden zu schawe demen
herren ihu xpm zu pilde dir sem
laydunge gleicher weis / als ob er ge-
genwurtig wär an dem frumen kruz
merke sele im prüfe flisserlichen
zum in dem herze und besthaue
demem herzen der ein kensser an künig
und am gepieter ist in hmyel von uf
erden und ist doch vsmebet gleich am
snoden dnerchte. Schawe wie er mit
vunter versert zu rissner an ge na-
gelter mit henden von mit füßen durch
stachner mit dem sper an dem kreuze
gleich amem diephannet. Schawe dy
grossen plutes flüssen die er auss semem
funf wunden / aus der seiten auß

40
henden und auf füßen und auf allem
seinem leibe vergossen hat. Darnach lieb
herre umb die sechsten zeit wart am
Dinstertage über alles ertrent. Die sun
verbarnt men sehen do zerriß der umb
hang des tempels von der hoch mit
in den grunt. do zer spielten sich die
sterne. Da wurden die greber auff
getan. do erstunden mit hantlich leuch
nam die entlassen waren. Wer ist
in der hie dem hmel in erde mit
leidunge tragent. Des tot die toten
lebende machet. Erkenn in mein sele
wan er ist dem got dem schöpfer in
dem hie ihus xpus der emigeporn
gottes sun warhafftiger got war
hafftiger mensch der allein an sin
de gewesen ist auff erden. In schoe
liebe sele wie er mit sundige fröden
huten gezelet ist wie er als am auf
segiger verworffen ist in vsmecht

ge achtet ist **U**nd das alles geschehe ist
nur durch seinen willen **S**auon mein
liebe sele ruffe andechtelichen zu got
dem vater mit sollichem gepete **U**n
spruch also **H**erre hauig vatt sich hi
nider von dner himelstey wouinge
Und von demem himelstey trone
Und beschaw das haulige teur **U**nd
auch rames opfer **D**as dir vns wei
pischoff vns hie ihus xpus dem
einigeporn sun ge opfert hat fur
die sünde semer vrunder **U**n his kar
mherzig über vnser vnflerige vns
setat **S**ich hie vatter die styme des
plures demes liebn chindes vns vru
ders **I**hus schreiet **U**n ruffet zu dir
von dem fromen kreuz **S**ich almarck
tiger vatt in das anluz demes fürst
ser demem gepot **U**ndertemig vnz
in den tod **U**nd auch gehorsam ge
wesen ist **U**nd bedenke wie groffe

41

Und wie teure beswerunge du von
uns empfangen hast vor unser sünde
Herre ich bin de beynig in allen
sünden das du uns sünden do mit von
deinen zorn verschuldet habm in die
pater marter die für uns dein un
schuldig sin geluten hat an die wage
hengest. So bin ich sicher an allen
zweifel das sein mart grosser ist
und würdig das du durch den wil
len auff uns dein barmhertzigkeit er
grestest. Wannne uns sünden nimmer
gesein mugen das du durch den
wullen in zorne enthaltest deine
götliche gute. Herre himilisch vater
zu müssen dir dank sagen alle zun
gen der überflüssigen gute der giff
sen deiner gute der grossen deiner
gnaden das du dem ewigen zorn sin
nicht vertragen woltest und das

zu in für vnser sündliche missecat
Woltest so sündlich vn so pitlich
an dem creutz sterben lassen auf
das das wir in gegenwertigheit sei
ner gnaden amen so starken vn so
getreue fürspreche ewiglich heten
Herr ihu xpe ewiger sun der
deines vatter wie sol ich sei
nen gnaden dankesagen Ich pulu
ich asthe Ich dein armer diener hie
war es möglich das ich dir him
el vn erden und alle ne zuthat
darumb gegeben möchte / dan
war dir solicher gnaden unge dan
ket Sol ich aber deinen gnaden dan
ken So mustu du mir gnade geben
damit ich dir gedanken muge zu
verleuch mir hie solich gnade das
ich dich liebhabn müsse aus ganze
memem hertzen auß ganze memem

42
gedanken aus gantz mein sele aus
ganzem meinem creften. Und des ich
allweg volgen müsse deiner hailige
lere. Und wie mag das ymer gesche-
hen. es geschähe dem von dem ge-
naden. Davon gnedig hie. Schaffe
meiner sele an dir hänge. pey dir be-
liebe in dir wone. Wan alle mein
kraft ist von demen gnaden. und
von demer güte. Davon hie ihesu
xpe. Ich pete dich an ich glaube in
dich ich hoffe an erseufze zu dir
in ganzer begerung als zu meinem
warhaftigen gotte als zu meinem
derlöser hilf hie meiner unvolk-
menheit. Durch die erumbichte zai-
chen deiner hailige mart. Da mit
du mein heil gewirket hast. hie
meiner thue nahe ich dir in ganz
andacht meines hertzen. Herrre in

Demem namen ambete ich den süghaften
Damen demes Franen creus es dem tür
nem krone dem plütfarben nagel dem
scharpfes sper das gesenket wart in
dem hailigen seiten dem wunden dem
plüt demen tot demer per graft demer
erwürdige und demer süghafte auff
erstendunge und alle dem leidunge
die ampete ich in demem hailigen name
Ich mane dich anderweit mein seie
das du lobest ihm vpm demer scharf
und demen herren und das du er
wündigest demen tewern name wan
er wol ist hailiges frises freuden in
ewiger sällikait an ende. O gut ihue
wie süsse pistu der seley die dich an
rechtlich süchet. O ihu vpe O süß
got. Du pist ain gnedig der löser der
verlorenen. Du pist ain ewiger behalt
der derlösten. Du pist ain sicher hofnung

43

Der allenden. Du bist am sterke aller der
die mit arbeit überladen sint. Du bist
am süßer trost des beraubten gastes.
Du bist am kurzweil aller selen die sei
andsächtlich liegen. Du bist die süß
haftige krone. Du bist am ewige fröde
Und am werder lon alles himmelscher
heres. Du bist am fruchtsam ewiger
prune aus dem alle gnad fleusset.
Almechtiger got. alles das muß dich
loben das lebend ist in himmel und in erte
Du bist groß am groß ist dein nam
2. Du sey auch groß dein werder nam
3. Du sey auch groß dein gnade. Und
las mich deinen armen diener ge
meßer. deiner gnaden reichen güte
Und verlauch mir die gnade das dein
mutter mich beschirm. Vor allen
meinen weinzer an meinem letzten
ende. Amen das werd mar Amen

O clare unumulte zude des almachtigen
gottes o lauter clankant des
ewigen lichts o du ewiges leben /
alle leben lebendig machet o du grosses
licht das alle licht erleuchtet und
allen glast in ewigen schein behaltet
Tausentstunt tausent clarer lichte
schemen alleweg von demer gott
heit und von brechende glaste demes
himmelsthen thores du pist am ewiger
sun des ewigen demes vatters. Dich
hat auß gelassen das göttlich hertze
demes almechtigen vatters auß der
hainlichkeit der unsprechlich grunt
losen unbergreiflichen seiner krefte
du pist herre ihu crist von demem
vatter als das leben von leben das
licht von licht von licht / gat von
ewigen der ungemessen von den un
gemessnen. du pist mit demer vatter

44
am gleichmächtiger gleichwesend
gleich ewiger got Und aus der über
flussigkeit seiner gnaden hat alle
welt gnade in flussigkeit empfangen
Und aus dir hie ihu crist in aus
seiner vater almächtigkeit flusst
der teure fluss des ewigen wassers
der gnaden des heiligen geistes do
mit du die puter gesalzene not
unser herten tröstlich in gnedi
lich erlöset. Erwürdiger heilig
gott gleich ewig gleichgewaltig
got mit dem vater in mit der sunne
du bist ein fluss des reinen oles do
mit die düre armut der seelen er
löset. Du bist ein selig
fluss des klaren weins do mit
menschlich gestärket wirt zu
göttlichem dienste. Du bist ein wasser

lauf feuriger crefte / do mit die ver-
munt der seelen erleuchtet wirt / vn
die begerunge entflamet / das sey
nach den ewigen fröden ewelich dür-
set. **H**erz haultig gaust mit dem
selbn demen göttlichen feur in crefte
guaden vn güten des vatters vnd
des sunes reinige vnewe erleucht
entpflame enzünd erfröue vnd
bestätige mein hertz / das ich dir ge-
laube dich lieb habe / dir walge / dich
preise dich lobe / vn auch teilheftige
werde demer eren. durch wurde d
haultigen tryualtikant ewig amen.
*Dise nach geschriben gepette hat
gemacht Sat Augustinus in selich
maynige das man sie ymedlich
sprechen sol. Wann man sich mit
gottes leichnam berühren wil. In
ist mit flisse ze besymmen amen*

Herre ihu xpe ewiges licht
Hatter aller cruden durch
die grosse wunderbarliche genade
die du uns armen leuten getan hast
das wir mit dem heiligen leich-
nam gespeiset werden und mit dei-
nem heiligen blut getrenket werden
und durch die heilige marter so
erhöre mich armen sunder du ver-
leib mir solich gnad das ich dem
zarten leichnam und dem teuren
blut nach dem wilen meiner
siele zu trost empfangen müsse in so
lieblicher trostlicher zuversicht das
mein andacht mein selikawen in mei-
ner hoffung davon gemeret werde
höre mein besthawe mich mit den
augen deiner barmhertzigkeit un-
derrung in mein hertze In solich weise

als du komeſt in das hize vn in ge
danken der hailigen marien mag
dalena. In allen sünde vergeben
wurden. Und so si vollkommenlich
enzündet wart in deiner liebe. Ihre
güte mir der gnaden das mein
arme seel demen hailigen leuchta
empfangen müsse in soliche wunden
Und in solicher gnadsam zu ver
sicht. Als dich sant Symeon in sei
nem genamen hat in dem tempel
Ihre verleuch mein seel solicher
fröde. Und auch soliche fröde als
sant Symeon empfing in den sel
ben stunden. Herr mir erfülle in
mir armen sünden das gelübde
das du getan hast demen hailige
zwölffboten als du gesprochen
hast mit demen göttliche müde

46
Ich wil euch mit vpeiten lassen. Ich
wil anderweit zu euch komen. In
sol sich dene erfrowen ewer hertze
zu chum zu mir armen sündler
zu chum zu mir demem demem
demütigen dienern. Prune aller
parrnherzikeit zu speise mich
mit demem hailigen leichna. In
trenke mich mit demem hailigen
rosenmarben plut. Also das ich so
dir memem hien nymer gesthaden
werde. O du parrnherzige liebe
in dir ist die ewige salikeit. Du
pist ein armige hoffunge du pist
ein armiger trost. Du pist mein
eynige fröwde. Du pist der teuer
schaz dem nicht gelych ist in all
schöpfunge. Herre sende mir den
trast des unfer vätter in irem z

tribsal Und in uen grossen forze yne
Sunden sey. Do sie die craft demer got
hait erlöset aus nem weinsternusse
Herre nemer zu nusse ich dich also
Vorhaftlich klich empfahe als ich dem
Vorhaftlich begerer Herre ledige mich
aus allen minen sünden das ich demes
leibnam würdig werde **W**an ich gar
sich pyn und bedauff demer erzney
Herre hab mich in demen gnaden als
du Susannam gehalten hast Do si ge
löset wart aus valsther leute henden
Herre gedenken die sussen wort
solliches gepetes als du fur uns ge
sprochen hast zu demem watter ee
Danne die put mart an demen
leibe ergienge. **W**an du also gesproche
hast hauliger wart behalt si in demen
namen die du mir gegeben hast

Ich offer mich selber für sie auf das &
 sei in der wahrheit gehailget werden.
 Das heut an mir erfüllet wden das ich
 demem hailigen leichnam also empfa
 hen müsse das ich hailig wde in dei
 nen hailigen göttlichen gnaden. Chum
 lieber herr werrub mir mein sinde.
 Und verleich mir die gnadsam speis
 der ewigen salikeit. Und ledige
 mich von dem ewigen tode. Herre
 Innichseliger vater. Ich arm sinder
 thum zu dir in reiche hoffunge
 In andächtig begerunge in troste
 demer göttlicher gnaden. Du may
 mit ganzer begierig aller mein
 krefte demem hailigen leichnam
 also zu empfaben das du meinen
 leip in mein sele gnediglich be
 sitzest in pey mir ewiglich beleihest

Das ist das ander gepet von sant Au-
gusten von dem leichnam unsers
herren und ist mit flusse zu befehen
und mit guter andacht zu spreche
wan es zweffer manunge ist et

Reyer von künig des himels von
des ertreichs herre der hailige
engel von alles himelsthen heres.

Wie hat mich hungert nach der
speise des himelsthen risthes. Wie
daste mich nach dem werden trake
meme haules durstet. So ist lauder
mein sele mit sunden überladen.
Und mein gewissen ist allenthalten
mit wer missetat vermeidet also
das ich durch rechtter wozchten wille
darzu nit chomen tar. Wan soult
mein gewissen mit flusse bestrawen
wilt. So vnde ich das mein leibe

48
mein sele mit worten mit werken
mit gedanken und mit aller weis. ge.
dir gesendet habent. **H**erre mein vatter
und mein got. **W**an ich die erwidige
deme wort betrachtete. **D**e mit du ge
sprochen hast. **I**n demen hailige ewan
gelium in folcher weise. **I**r esset deme
des menschen kundes fleische. **D**u trinkt
sein plut. **S**o habet ir mit lebens i euch.
So pin ich zuhant begerig demen hai
ligen leichnam ze empfangen in dem
selben trost demer göttlichen wort. **W**an
ich aber gedanke an die wort demes
hailigen ziwelspoten. **S**ant paulus.
demes erwidten wasses. **D**e mit er
sprucket. **W**er unsers hirn fleisch yset
und sein plut unumbedacht trinket
der ist schuldig an dem leichnam
und an dem plut unsers herren in

Und istet im selber das gericht seines
vertummisset. Herr wie sol ich da zwi
schen geparen ich dem armer dienen
Ich besorge betrübter sinder ohn mich
mit zu demem tische So fleuch ich
ewige leben als du selber gesprochen hast
ohn mich aber unwunderlich dazzu So
werde ich vertumpnet als dein zwölff
pot gesprochen hat in seinen worten
Nun hab ich des vorcht ich wde v'tumet
Wort deines worten und demem gepoe
Angehorsam bin So erschreket mich
dein zwölffpot Und drohet mir mit
demem gericht Was ich demem hailige
leuchnam unwunderlich empfah. Dem
genad zeucht mich zu dir. Mein sin
dige schuld füret mich von dir mich
lustet des werden trostes. Den die sel
tröstlich empfaben wil. So hindert
mich mein sünde. Das ich mei begerung

49
nicht volziehen tar. **H**erre es ist nicht un-
muglich ob ich mich in solichen nöten.
Vorchte **S**wan ich was wol das die
augen deiner götlichen weishait in mei-
hertz sehen **S**nd allen meinen vnflat
allzumal beschawent. **H**erre so was
ich auch wol das dem hailige engel
allweg gegenwürtig sem vor dem
sacrament deines leichname **W**ie
getar ich dem armer sinder darzu
kömen **W**ie getorst ich würmlein
puluer vnd asche empfangen meiner
vnd aller welt liden. **O** du vorcht sue-
maestrat. **O** du fusse barmhertigkeit
O du vnbeträchtlich vnfruchtliche bai-
likait **I**n sal ich mich vor deinem
raust pergen **S**wolm mag ich vor
deinem anfluge gestehen **O**der wie sol
ich reparen in solichem grassen zwai-
fel **I**ch was nicht anders rates **I**ch
erkenne auch nicht anders trostes n.

Wan das ich dich heiligen prün an ruffe
das du abwaschest mein sünde **Und** du
ich dich ewigen arzt an ruffe. **Das** du
mein vnflätikait vertribest. **Dauon**
barmherziger zarter ihus **Ich** be
darff nicht der herten gerechtikait
deines gerichtes. **Aber** not ist mir
deiner barmherzikeit **Und** deiner
göttlichen gnaden **Herre** wan ich be
schawe mein vngerechikait **Und** mei
nissetat **So** chom ich in zweifel vnd
in vortzte **Wanne** ich aber betrachte
de fuffe gnadsame barmherzikeit
So wird ich anderweit gesterket in
lieber hoffunge **Herre** ihu xpe **Guth**
in die bitter marter die du durch
mich an dem fronen kreuz geliden hast
Guth vn schawo dem reinen keusches
flausth **das** du durch meinen willen
mit nageh durch gepozet hast mit
innem sper durch stochen ist vnd

50

Durch gesprochen vnd verfert ist mit
manich & schweren wunden. Bedenke
barmhertiger herre an den heiligen
semen sache. der als plutes tropfen
aus dem heiligen leib kam vnd
zu der erden flos vn lieff. Bedenke
an alle die nöte die du gelitten hast
durch demes armen & diener willen
vnd schaffe herre ihu xpe das die sel-
be güte die dem heiligen leip zu der
marter pracht dich auch darzu prüge
das du dich erparnest über mich dei-
nen diener über mich demen armen
fünder du prun aller güte vnd aller
parmherzikeit als ewig ist & flus
demer götlichen gnaden als geruch
mich armen demen diener un eig
ze machen demes heiligen leichnam
es. als das ich per dir ewetlichen
belibe. herre verleich mir gnad
mim sünd ze püßen vtilig mem

sinde **S**terck in mir tugentlichen
fürsatz / meer in mir die gaben deiner
gnaden **V**erleich mir gesuntikeit
des leibes und der seelen das ich lei-
bes vn gaustes also gereiniget wde
das ich würdig si des werden himmel-
reiches und speise mich heute so gro-
durfent mit deinem heiligen leichnam
und trenke mich so süßelich mit
deinem weiden plute das ich dein
gegenwirtikeit mich müsse nu in
ewelichen frowen **¶** **¶** **¶** **¶**
Das ist zu das drit gepet von
onseren herren leichnam das sint
Ambrosius gemacht hat vn ist gar
guter syme und ist zu merken
Der höchst milikeit all-
mechtiget süßer got Ich
armer sinder Ich chum in
Lindlichen zu deinem frowen
tische Ich chum in grossen sünden



51
ze empfangen den leichnam vnd
zu trincken das blut deines angepor-
nen sinnes meines herren ihu xpi. Ich
chum als der sieche zu dem arzte
als die vermalte zu dem brunne
aller rimekait / als am plunde zu
dem liechte der ewigen clarheit ..
als am armer zu dem kaiser vnd
herren himelreiches vñ ertrachs vñ
als am die gnaden begerig ist zu
dem der gnaden milder ist. Davon
put ich in gantzem stater reue dich
mein aller höchsten gütten meiner
sunderlichen trost dich meinen hren
ihu xpm / das du gesunt machest
meinen siechtum. Er leucht mein
pluntikait. Erge mich meiner
armut vñ mittern aßrig machest
deiner göttlichen gnaden auf das
das ich dich der heiligen engel speise
dich künig aller christen dich herre

aller hren mit solichen vortzen vn
mit solicher wirtiger andacht mit
solicher reu mit solichen gelauben
mit solicher reinheit mit solicher
fürsatz vnd solicher dyemütigkeit
empfahe als des mein arme sele
notdurftig ist das sey tauffheftig
werde demer ewigen fröden herre
himmelsther vatter Verleich mir
die gnade das ich demen tewern
leip demes amgepornen sunes mei
nes herren ihu xpi den er von der
hailigen Junefrowen maria empfa
ngen hat also wirtlichen mit
empfahe das ich in der zal semer
der welten hailigen geleicher ge
nemet vn yezelt werde vnd das
ich am fruchtiger zweig werde in
dem lebentigen pawm des fronen
leubnam demes amgepornen sunes
hilff mir hie vatter das ich den

52
hailigen leichnamen unsers herren
ihū xpi den ich yezumt in brotes ge
stalt verporren empfach nach mei
ner scheidung in warhaftig gestalt
mit allen hailigen an sehen sülle in
denen ewigen reiche. Aller süßist
ihus mein trostlicher herre & zu sey
mir zu aller zeit dem hailig leich
nam in meinen gedanken. Und sey
am geistlich süßigkeit ein fride ein
trost ein fröwde und ein sicherheit
mener sele. Und sey mir auch ein
sterke in allen bekörungen. Und sey
mir ein licht ein craft ein tught
in meinen werken und worten.
Und sey mir auch ein gelayte vor
meinen vonden. Wane es zu solich
schulden kumpt das mein sele wir
det. Von meinem leip schaiden hie
der selbigen gnaden gewere mich:

Durch der marter willen / So mit du
mich / Und alle cristenheit hast von
dem tode guedertlich erloset Amen

Das ist im gutt gepet von unsere
herren marter ; hab got lieb ;

Süßer ihu xpe / der lebendig
gottes sun / der umb alle die
Welt losunge wolt besintzen wden
Und von den leibigen juden ver
worfen werden / Von Judas chus
iraten werden / Von ihm umb drey
sig pfenning verchauft wden / Von
den juden ze mettem zeit geuandert
werden / mit striken gepunden w
den / Auf demen hals gestaget wden /
Und alle die nacht piterleuch im sithem
leuch gehandelt werden / Von allen sei
nen Jüngern verlassen werden / Von
sant peter dreystant verlaugnet
werden / Von pylato pracht werden

53
Von walschen zungen besaget wden
Von herodes mit einem weissen ge-
wand verschmecht werden. In die seuh
gepunden werden. Mit geißeln und
mit pefen und mit dornen von mit
scheltworten geleidiget werden. In
dornen kron in dem haubt gedruckt
werden. Mit purpur gewant am
gespöt angeleget werden. Under
dem göttlich anluge dir gespözet
werden als am unschuldiges lamp
zu der marter gezogen werden. Die
ne augen verpunden werden. Die
püß des chrenzees auf demen rük
geleget werden. Von demen gewant
entnakt werden. Darumb gelasset w-
den. In das kreuz genagelt werden
mit einem scharpfen sper dem hof-
ten auff getan werden. Mit effuz
und mit wällen gedrentet werden.

Einis puter todes dem lebn vn der mart
geendet werden Ab dem kreuzt geno
men wden In das grab yelegt werden
Du lieber hie ihu vpe durch alle die
marter vnd smerckheit die du durch
armer sinder hast geluten. Behüte
mich vor der helle weise vnd für an
nem vnrchten tode vnd durch deyn
hailiges kreuz vnd marter pringe
mich armer sinder dahin da du den
schwacher hin precht vnd der dem an
dem kreuze verriach vnd dich an rufft
wane du mit dem vatter vn mit dem
hailigen gaust lebest vn woneft an ende
Parnherziger herre ihu vpe. helfe
mir alle dem marter vnd behüte mich
vor allen mynsten vnd smerzen vn
vor allem trübsal vn traurigkeit vn
vor allem laut vn iamer vn vor
allem walle vnd schaden vnd vor all

54
nach volgungem mein weinde sichtig
Vnd ansichtiger Verleuch mir in trüb-
sal rat in angemach hilffe In leiden
tröst In aller anuechtunge an craft
ze überwinden Vnd gib auch mein
Vorbeygungen sünde antlas dem geze-
wintigen leben in besserunge dem
schunftigen em behütunge Wan ich
Waus wol an welchem tage ich die
haulige marter vnser herren an siech
oder seiner marter gedanke Das ich
sicher pin vor aller vnreis des lau-
dingen weindes. Davon getraw ich
seiner unmaßigen gute wol Vnd
pit dich durch die wirsten marter din
das du mich deinen armen diener mit
güter hilffe behütet mit emsig
hüte behaltet Wan du mit got
dem vatter vnd mit dem hauligen
gust lebest vnd reichent ewelichen

Das sint die fünff manunge vnses
herren ihu xpi. Und ist gar gut

Mich herre ihu xpe. La mich re-
denken an dich zu aller stunde
Ach herre ihu xpe senke mich in
deine hailige fünf wunden. Ach
herre ihu xpe las mich in deiner
güte veremen. Ach herre ihu xpe
las mich in deinem rosennarben
plute gehalten. Ach herre ihu xpe
las mich in deinem bitteren tode
und marter von diesem ellende
schanden. Amen. *Et cetera*
Explicit orones bone et deuote

Allhie hebent sich an dy sieben Salmen
Und das ist der ympnus cetera
Kum hailiger geist Und schöpf
besurke der deinen gemüte der fülle
mit deiner obersten gnade die hie

55
die du geschöpft hast. O got bis mir
gnedig durch deinen namen **V**erst salm.

Herre straffe mich nicht in deinem
zorn noch züchtige mich mit
deinem Innerte **A** sparne dich ub
mich. Wan ich krank bin mach mich
gesund. Wan mein gepan fern be
trübet. **W**as mein sele ist betrübet
herre wie lange wiltu sein **K** Er
herre zu mir. **D** und löse mein sele mach
mich hail durch dein parnunge

Wann in dem tode mag man den
gedenken. **D** und wer rechte dir in der
helle. **I**ch hab ge arbeit mit meinem
seufzen alle nacht bezens ich mein
pette mit meinem zähern. **M** Ein

auge ist betrübet wan laide ich bin
er altet vnder aller menschen wend is

Wärent von mir alle die wredht

tin got hat erhoret die styme mens
wamens **G**ot hat herhoret meyn
flesch vnd hat mein gepet empfanget

Mein veinde schamen sich von wer
dent bedrucket / si keren von mir vnd
werden gestendet **L**ob sey dem

vater von dem sun vnd dem hailigen
gast als er was von antente nu
vnd ymer ewelichen amen **W**ane

du am troster bist gesprochen ein gab
des hochsten gottes du bist lebentiger
prun du feur der liep vnd am gast
hilt salbung Amen / *et cetera*

Das ist der ander Salm cetera 7

Die seligen den in vntrecht ver
geben ist vnd der sund sint be
dackte **H**eiliger man dem vns hie

die sund mit verweisset noch an des
gast kam vngunst ist **W**ann ich
was mein gepet sint veraltet
als ich ruff allen tag **W**anne dem

hant nacht und tag ist mir swar ich
 pin in meiner armut verwandelt un
 verkeret als von amem stochenden
 son **M**ein misse tat han ich dir
 kint getan und mein ungerichtigkeit
 han ich mit verporgen **I**ch sprach
 ich wil ynnehen mein ungerich
 tigkeit unferm herren wider mich
 selber und zu hant verzebe du
 und wer lieft die possheit meiner
 sünden **D**arumbe pittet dich zu dir
 an yeglich haulge in recht zeitlich
 zeit **D**och in der samunge manich
 lay wasser werden si zu in nicht
 genahent **D**u pist mein zu flucht
 in meinem betribnisse die umb
 gangen hat alle mein frode bewac
 mich vor den die mich haben um
 geben **V**erstantnisse gib ich dir
 und leze dich den weg den du geseest



Ich bestätig über dich mein augen **I**r
sult mit werden alle das ros und das
mawl die mit verstantniß haben
Ir zamen und in briteln soltu ir ant
litz betwungen die sich zu dir nicht
nahent **D** Er sinder weiser ist souil
der aber gotte getrauet die gnade
in umbuehet freuet euch in got alle
gerichten vn erhebt euch euers
mütes hohe alle die rechttes hertze
sint **Lob sei** **D** W pist sibenualat
an deiner gab du vinger der rechte
hant gottes reuchest du begrabest
billeuch die münd mit der red nach
des watters lob **Der ander Salm**

H Erre in demen xmnute strafe
mich mit Noth in demen zom
züchtig mich nicht **W** du dem ge
selhof gestochen sint in mich in dem
hant hastu geuestent über mich

Von demen zornigen antlitz hat
 mein fleisch kainen gesunt wo der
 angesicht meiner sünd haben mei
 gepam kainen frid. **W**an mein
 sinde haben mein haubt ubergange
 und sint auf mich geswadret als
 ein schwere purd. **E**r faulet und
 werferet sint alle mein abern von
 der erkantnisse meiner tumpheit
Ich bin arm worden zu erkrunt
 vngem das ende allen den tag bin
 ich traurig gegangen. **W**an mei
 lenden sint mit besozung erfullet
 in in meinem fleisch ist nicht bes
 frunge nach gesuntes. **G**etesi
 get bin ich und bin gedienitigt
 sere gerort han ich von seufzen
 meiner herzen. **H**erre alle mein
 begerung ist vor dir an mein
 seufzen ist war dir nicht vporge



Wein hertz ist betrübet in mir mei
kraft hat mich verlassen, und helt mei
ner augen lichte das selb ist mit mir
mir. **M**ein freunde vn mein näch
sten sint wider mich veramet und
gestanden und die pey mir waren
die stunden auff und die mein sele
suchten die teten mir gewalt. **V**nd
die übel gegen mir trachten die ret
ten übel und eytel sint und vnken
schlecht in vntrew, sey mein gedach
ten. **A**ber ich erhöerte nit sam am
tauber und als ein stumer der sein
müt nymer auff tut. **V**nd ward
als ein mensch der da nicht erhöert
und der nicht straffung in seine müd
hat. **W**anne ich dir hie getraw du
erhöert mich got herre meiner wan
ich sprach das mein vande icht w
den über mich geströvet als sint
mein fusse verrukent so haben sie
grosse sint auff mich geredet.

77
Wanne ich den pen berut bin vns
mein smerze ist stete vor meine auge
Winne ich mein possait künde vns
gedenk nach meinem sünden **A**ber mei
sünde lebend vns sind gvestet über
mich vns sint gemeret die mich pos
leichen hasten **D**ie do gelten übel vns
güt die haben mir enzogen wann ich
nach vlt der güt **V**er laß mich mit
herre got mein vns bere nicht wo mir
gedenk zu mir vns zu meiner hilff
herre meines haules **L**obze **A**n
zünde ein licht in vnser symmen
grew dem lieb in vnser hertze crefte
mich mit demer chraft die krank
haut vnser hertzens **M**iserere et
Eparme dich über mich hie
nach demer grossen paemut
Vnd nach der menige demer pa
mhertzikeit vertilge mein misserat

Eurpas wasche mich von meiner
missetat Und von meinen sünden rey-
nige mich **W**iln mein missetat be-
kenne ich Und mein sünd ist wider
mich allzeit **D**u allain han ich ge-
sündet Und han übel vor dir getan
das du gerechtiget würdest in demen
worten Und über wundest wen du
richt est **S**ich werleichen in misse-
taten om ich empfangen Und in
sünden empfieng mich mein muter
Sich werleich die warheit hast du
liep die ungewissen vn die vporge
demer weisheit hastu mir geoffen-
bart **B**esprenge mich herre mit
dem ysopo Und ich werd geranget
du wuschest mich und über den sine
werd ich gewesset **M**einem gehörd
geist du fröid vn wune Und sich fröid
die die demütigen gepain **A**bteiz
dem anclug von meinem zorne

59
Und sünden Und alle mein sünd wälge
Schaffe in mir am rames hertz hie
Und amen rechten geist Vernewe in mei
nem gedernie **N**icht wiff mich von
demem anflug Und demen hailigen
geist nym nicht von mir **G**ib mir
Wider die wunde demer erlosunge um
mit des eisten geist sterke mich **I**ch
lerz die pösen demer wege Und die
Vngütigen werden zu dir gekeret
Al se mich von den pluten hie
got meines hien Und mein zung
erhöhet dem gerechtikait h. erre
tu auff mein munt Und mein lef
zen künden dem lob **W**an hetest du
gewolt das opfer das het ich dir
geben aber werlich des opfers ge
lust tu ich nicht **D**as opfer gottes
am betribten geist am zu riben
Und ein gemindert hertz versmechtst

Du nicht got. **D**u guedeclicher herre
In demen guten willen syon das die
maur ze iherlm werden gepawet.

Dene so annemst du dich es opp
der gerechtikeit die opferung und
die besneidung demie so legen si auff
den alter die selber. **L**ob sey ewet

Uer treib hie auf vnser **ymnus**

deind und gib uns schnelle demen frid
das wir mit demen gelait alle scheid
leiche dink meiden. **Der funfte salm**

Herre erhore mein gepet und
mein ruff kum für dich. **K**ere
nicht dem antluz von mir an welsch
em tag ich werd betruibt so neige

dem orn zu mir. **H** in welchem tag
ich anruff dich schnelldeuth erhore mich

Wan mein tag abgenomen haben als
zu rauch und mein gepain sint ge
worret als ain raffet. **I**ch bin abge
flagen als ain houw und mein hertz

60
ist gedozret **W**anne ich han vergessen
memes brotes zu essen **V**on der sime
memes seufens hafftet mein fleisch
in memem gepin **I**ch bin gleich worden
dem vogel pellicano in der cynod **S**ind
ich bin worden essend als am nachtrab
in amem vogelhaufe **I**ch han gewachet
Sind bin worden als am sperling auff
dem tuch **A**llen tag hasten mich mein
vemde **S**ind auch die mich lobten die
swuren wider mich **I**ch als den aschen
als am prot von mem trinken mischet
ich mit memem wamen **V**on dem ant
luz demes zornes und demer onwunde
hastu mich erhebt gesterkt von geuestet
Meintag sine zu ergangen als der
schate und als das haw bin gedozret
ich aber zu hre beleihest ewerlichen
und dem gedachtmissse weret von ame
geschlachte zu dem andern **D**u erstest
herre und erparnest dich ub die cristenheit

Wan ir parrung zeit **Und** wan ir zeit
ist komen **W**anne demen knechten und
demem diarnen liebt das das gemauere
Und das gestam ze syon **Und** erwar
met sich über ir erreich **I**z all e
dret furchten demen namen heris
Und aller der welt künge dem ere im
lop **W**an got pawt syon zu in hohey
eran wint sy gesehen der diemittigen
gepet wer smellet ir dunt mit **G**e
sichtin werden die in das ander ge
schlechte in das volk die geporn
wint das lobet unsern herren **W**an
er gesehen hat von unsern in seiner
hailigen hohey got hat gesehen so
dem himel auf die erden **D**as er ho
ret das schreyen der gepunden und
das er erlöse die kint der erflager
Das sey künzen gottes namen i syon
Und sey lob zu iherusalen **G**esamt

mit die

61

sem die lewt in ein und die kinige der
sy dienen got **E**r antwurte in an
dem weg seiner kreft kinde mir die
clame zeit meiner tag **I**m nicht
nicht hin in meinen halben tagen deme
rare semt von einer welt zu der andern
Hr dem anung hastu die erden
begruntuestet und die himel semt
seiner hant werk **S**ie zu ergen du ab
beleibst und sie veralten zu mal sam
das gewant **D**u verwandelst sie in
werden vort als am seke aber du be
leibst ymer selb in deme jar zer
gent nicht **D**einer diener sint die
wonen da und in same wirt in die
welt gesendet **L**ob sey **G**ib di lon
deme froden gib die gnade dem qua
den zerprich die pant des streites
hefte an die lieb demes frides der
Un der tieffe hantich **sechste salm**

geruffet zu dir hie erhöre mei stym
Dem orn naugen sich zu dir vn zu
der styme mens gepettes herre ob
du ons vnser vnrechte beheltest hie
wer mag demne genesen **W**anne sey
dir ist die parmütze vnd durch dem
ee pmich dir vnderthan **M**ein sele
ist gedultig durch gottes worte mei
sele getrauet vnserm hien **U**nder
metin bis in die nacht getrauet
gottes volk vnsern herren **W**anne bey
im ist parmütze vnd über flüssige
ist sey in die erlosunge **U**nd er er
löset sein volk von allen vey vnrech
ten **U**ob sey **U**erleuch vnser durch
dich den vater ze wissen gib ons och
den sun ze wissen vn zu erkennen
vnd das wir in dich zu aller zeit ge
lauben **S**u vnder hantlic gawt **D**as
Herre erhöre ist d' Sibend salin

62
mein gepet mit demen oren vftand
mein flehung in demer worhait er
höre mich in demer gerechtikait **U**nd
trit mit demen diener in das gericht
nicht Wan von demem angesicht w
den alle lebentig leute nicht gerechte
erfunden **W**an der vemt hat mein
fele gewant und hat mein leben ge
indert auff der erden **E**r hat mich
gestellet in die wemster als der werlt
taten und mein gaust hat angeft in
mir **U**nd mein hertz ist in mir betrübt
Ich han gedacht der alten tate dem
werk ich gedacht aller demer hant
gedacht **I**ch han mein hende geprai
tet hyn zu dir mein sel ist als die erd
an wasser **E**r höre mich hie sthere
Wan mein gaust hat ab genomen v
Kere dem anflug nicht von mir od
ich werd gleich den die da stey gen
in das abgrunde **D**az mich per zeit

Vernemen dem parrhertzikeit wan
ich dir getraue **M**ach mir kint den
wege den ich gee Wan ich mei sele
erhebet han zu dir **E**rnere mich
von memen wunden herre hin zu
dir bin ich geflogen leze mich beger
deinen willen Wan du pist mei got
Dem gutt gaust laute mich auf du
rechten wege durch deinen namen
sterke mich herre in deiner gerecht
kait **L**aute mein sele aus dem betrib
nisse und durch dein parrnuge zer
sto alle mein wunde **T**raz verlaß
alle die die mei sele betriben wan
ich dein diener bin **L**ob sey **L**ob sey
dem vater mit dem sun und mit dem
hailigen gaust troster und der sun sol
denne die gab senden des hailige gai
stes amen **S**o ist das die letama
Rymelersson **S**ixleyson **A**rist
Rerhoere uns **H**ilant aller

welt hilf vns **V**ater von himmel
 gnad vns **G**ottes sin aller welt erlöse
 erparme dich über vns **H**eilig gaist
 tröster erparme dich über vns **H**ei-
 lige triualtat in einige gotheit
 erparme dich über vns **H**eilige
 gottes müter maria pitt got für vns
Heilige kunigme der hnnel pitt got
 für vns **H**eilige müter der parmuig
 pitt got für vns **Amen amen**

S ce michel	~~~~~	orati
S ce gabriel	~~~~~	orati
S ce raphael	~~~~~	orati
A lle gottes hailigen engel und erz		
u engel	~~~~~	orate p nob
S ce johanes bapta	~~~~~	orati pro nob
A lle gottes hailigen patriarchen		
u nd propheeten	~~~~~	orate p nob
S ce petre	~~~~~	orati
S ce pauli	~~~~~	orati
S ce andrea	~~~~~	orati



Se Jacobe	n	n	02
Se Johannes	n	n	02
Se philippe	n	n	02
Se Jacobe	n	n	02
Se Bartholomee	n	n	02
Se Symon	n	n	02
Se Tharee	n	n	02
Se mathee	n	n	02
Se mathia	n	n	02
Se Barnaba	n	n	02
Se Thania	n	n	02
Se marie	n	n	02
Se Luca	n	n	02
Alle gottes vii. poten vn erwa.		^{de}	02
Se Stephane	n		02
Se Beatrij	n		02
Se Sebastiani	n		02
Se Laurenti	n		02
Se Synceuti	n		02
Se Mauricij mit seinen gesellen			02
Se Dionisi mit seinen gesellen			02

Sce ypolite mit demen gesellen	02
Sce Clemens	02
Sce Gvste	02
Alle gottes martter	02
Sce nicolae	02
Sce Galle	02
Sce Andie	02
Sce Ruperte	02
Sce martine	02
Sce Brictij	02
Sce Georgij	02
Sce Augustie	02
Sce Jeromme	02
Sce ambrosij	02
Sce Siluester	02
Sce Severine	02
Sce othmare	02
Sce Egidij	02
Alle hailige pauptiger	02
Sca maria madalena	02
Sca katherina	02



Sca margaretha	n	n	02
Sca Agatha	n	n	02
Sca Lucia	n	n	02
Sca Walpurgis	n	n	02
Sca Dorothea	n	n	02
Sca affra	n	n	02
Sca Juliana	n	n	02
Sca Tetta	n	n	02
Sca Kungundis	n	n	02
Sca agnes	n	n	02
Sca Cecilia	n	n	02
Sca Serdrudis	n	n	02
Sca Elizabeth	n	n	02
Sca Brigida	n	n	03
Sca Elena	n	n	02
Sca clara	n	n	02
Sca perpetua	n	n	02
Sca petronella	n	n	02
Sca Anastasia	n	n	02
Sca Scolastica	n	n	02
Sca Barbara	n	n	02
Sca Cristina	n	n	02

65
Sancta Virgula mit demen gesselle — or
Alle heilige maide — orate p nob
Alle gottes heilige — orate p nob
Bis uns gnedig vn vngib hie uns
Vor dem zorn bestirrn uns hie
Von des teufels vntrewe erlose
uns herre **V**on allen vnsern vren
den erlose uns herre **V**on dem
nehen tode **v** — erlose uns hie
Von dem ewigen tode erlose uns hie
Von allem vnrecht erlose uns hie
Von aller possant leibs uns sele er
Von vnsern sunden erlose uns hie
Von allem ubel lose uns herre **v**
Durch dem menschant er los uns h
Durch dem gepurt los uns hie
Durch dem tauf vn durch dem wasser er
Durch dem chreuz vn durch dem
marter er lose uns hie **D**urch dem
tos vn durch dem begrabnuß .l. v. h.

Durch dein virstend vn dem auffart lo
Aren dem tag demes geruchtes. lo.
In den letzten vnsern zeiten kun vns
zu hilf herre **W**ir sinder puten
dich er hore vns **D**as du vns fride
vn sine gebest **W**ir puten dich hie
erhore vns **D**as du vns antlas all
sunden gebest **W**ir puten dich herre
erhore vns **D**as du vns der erden
frucht gebest. w. p. s. h. e. v. **D**as du
die christenheit bestirnest vns be
huten geruchest. w. r. **D**as du alles
christenvolk das du mit deinem
teuren blut erlost hast geruchest
zu bestirnen des pitt. w. s. h. .
e. v. **D**as du vns ware reu laut
pechte gebest. s. e. p. w. s. h. e. v.
Das du dich über vns gnedlich
weldest erparmen. w. p. s. h. e. v.
Das du vns geruchest erhören

v. p. d. h. e. v. **G**ottes sun w. p. d. e. v.
Gottes lamp du der welt benymest
 in sünde erhör uns **G**ottes lamp du
 benymest der welt in sünde Gnade
 uns thust hre **G**ottes slamp der du
 benimmest der welt sund. Erparne
 dich über uns **C**rist Erhöre uns am
Kyriel **X**pel **K**yriel pr. noster **S**
Erhöre herre *Das ist die collect*
 seiner flehenden gepet und
 vergib den in sünde die dir
 peychtig werden das du uns dem
 götlichen antlas in frid geben geruchtest
Das ist die collecte auff den salmen
Vergib uns herre Vergib uns hie
 unser sünde **W**an die besunder
 ewig weiz beraitet wirt **S**o v. leich
 uns gnediglich uns kere von uns de
 mit wir den ewigen tod verdienen
 das uns die ewige pem werd vkeret
 mit deiner hilf zu ain gnadenreichen
 püss



Du sel von **Das ist ein güte gepet**
fers herren ihu von die heilige
mich. Der from leichnam unsers
herren ihu von der speise mich. Das
rosenruch plüt unsers herren ihu von
das trenke mich. Der swas des ant
litz unsers herren ihu von behüt mich
das wasser der heiligen seiten unsers
herren ihu von das flew mich. Du
grosse martel unsers herren ihu von
die krafftig mich. Dem heiligen tot
von aller not erlose mich. Dem heil
igen vrsend erfrowe mich. Dem heil
igen himelfart enphabe mich. Dem
heiligen gautt erleuchte mich. Dem
heiligen engel die lauten mich für
meinen schöpfer. O lieber hie ihesu
xpe Ich pirt dich durch demer gros
sen martel willen na erhör mich
an allen güten dungen besterig mich
vor sunelichen worten und werken

67
Behüte mich in dem heiligen fünf
winden verpant mich vor allen
meinen vanden suchtugen oder un-
suchtugen beschirm mich las mich
mit gesthuden werden von dir an
meinen letzten zeiten ruff mich an
las mich komen zu dir das ich
dich werd loben ymmer ewerlichen
mit allem himelsthen her Amen

Mit diesen Worten soltu dich ge-
sagen So du auff stest oder wene
du dich in der legest so sprich also

Geseyen mich der warte mit
der sun von der heiligen geist
das heilige kreuz wisse ich
denn das behüte mich und beschir-
me mich vor dem ewigen ubel alle

Maria du wil gute habe mich in
deiner hilt du wil dem wil haben

Kindes plut mache mir mein ende gut
Ich bitte dich herre durch dem heilighen
fünffwunden das du mich be
hüttest vor tödlichen sünden vor den ewigen
schanden vor dem ewigen töde und
not der ewigen armut **I**n dem he
de edele jungfrow maria enphiltch ich
dir mein leib vn mein sel **M**aria
mutter der gnaden mut der gut vn
der parrherzikeit du mich vor den
sünden beschirm vn bewar in der
zeit meines todes mei sele enpfach
Herre ihu xpe d. s. lebensigen
gottes sun seze dem marter vn
amen tod und dem parrherzikeit
zwischen mein sele vn dem gericht
und pitt dich lieber herre das mir
alles dem leiden zu hilff vn zu staten
kome und mich behüte vor dem ewi
gen übel Amen **In spich d. r. s. t.**
d. s. e. wort In dem heude herre

68
empfehl ich dir meinen gaist zceta
Dis gepet ist zu sprechen umb die
not leibs vn der sele zu welcher
zeit du wilt frū oder spate amen

Ich bitte dich lieber herre verwan
del vn vertere an mir allen meinen
gesprechen herre du zu ainē lob
meiner armen sele zu ainē seli
keit. O hie ich bitte dich v̄ leuch
mir an hailiges rames keusche
tugendliches andächtiges leben an
demütiges gedultiges frid sames
herze. In mit ich dem hulde erwibe
vnd von demem frolichen amplit
nymer gestanden w̄ge. O hie ich
bit dich verkerb mir ^{die} gnad nach vor
memem tode mit ainem rechte cruste
nach zu beferen von allen meinen
sunden an ain rechten crust in dem
gotlichen lieb vn mit rechter an
dacht zu gedanken deiner puter.

marter und ain rechte manung in
demem götlichen dienste O herre ich
bitte dich erleuchte mir mein vnuß
mit götlicher weißheit Und beja
be mein sele mit götlicher liebe
Und besetze mein hertze mit demen
götlichen wortten Das ich armer
mensche als geloben müge Das
ich des stolichen gottes an meine letzten
zeiten O herre ich bitte dich erpar
medich güdich über mich in vleich
mir vor meinem tode in an meinem
ende warew lautre peicht ymme
puffe demen heiligen wden leichnaz
Und das heilige sacrament von ain
rechten cristenlichen glauben und
ain heiliges ende und nach diesem le
ben das ewig leben amen *Hie piteft*
Du vnuß, alles das da not ist in der
Herre ihu *heilige cristenheit*
xpē almechtiger gnediger

69
gütiger got geruch zu wenden alle
die not in die angst die da an ligen
de ist der hailigen cristenheit / herre
du zu amem lob / von uns armer
menschen zu amer befrunge der
heilin selen zu amem troste die in dem
segeweir sint **L**ieber hre ich bitte dich
umb alle totfunder und todsunderin
Gya lieber herre **W**enn niemant sünd
eris pöfers ist den ich / darumb so bitte
ich dich erparme dich gütedich ub
mich **U**nd verheunge nicht dem pö
fen gaiste das er nicht erfrowet wude
in meinen letzten zeiten über mich
Aber gnediger herre das dem wun
des lob geprauet werde von allem
hymelischen here in dem ewigen
leben mit dem gnedigen finger zu
ten auff mich armen sundigen sünd
herre ich bitte dich umb alle die die

Die zu dienst nicht mügen kommen
mache sey taulhaftig aller der gnaden
Und gute die so geschicht in der
hailigen cristenheit. Herre ich pit
dich umb alle die mir ymer kynn mit
getun mit worten oder mit werken
mit willen oder mit unwillen o
der getun haben von meinen kint
lichen tagen bis auff disen heu
tigen tag Und bitte auch dich
lieber herre umb alle die sich
mir enpfollen haben die enpfollen
ich dir alle in dem grunntlose er
parrnherzigkeit. **Die pittest du**

umb alle geloubigen seelen it

Herre ihu xpe künig der eren
erlöser aller gloubig seelen
Und die du die piter mütter er
litten. Und **Erarme** dich über
alle die lieben seelen die sich hie
dem teuere plut vergossen hast

haben

70

in der zeit v samet vnd die nu die
schwere püsse des feyfewers müssen tra-
gen vnd demes liepliken anltus en-
pern Ich bitte dich lieber herie Erpar-
me dich über memes liebn Dantars
sel über memer liebn mit sel über
aller memer altnorden selen vnd
über alle die lieben selon von dann
mir je kein gut geschehen ist Von
meinen kintlichen tagen bis auff di-
sen heutiggen tag mit worten oder
mit werken mit willen oder mit vn-
willen an vmb alle die sich mir en-
pfallen haben **Hie neue wend du wilt**

Ich bitte dich lieber hie vmb alle
die sel liebn selen der leichna hie
ruet an rastet auff diesem heiligen
freithofe oder wo si ruen an rasten
in der heiligen cristenhait herre uth
bitte dich auch vmb alle die lieben
selon den uth an übungz gewesen

bin zu sünden ob sey darumb in leiden
sint **G**epit ich dich herte durch deinen
hailigen pitern tod den durch dem hai
liges teures plut damit du sey saur
der arnet hast **E**sparme dich gütlich
über di selb in über alle lieb gelau
bigen selb die nyemant haben dem
das gemaine gepet **H**erre ihu xpe
durch dem grosse gute esparme dich
über sey und hilf in von allen wen
nöten zu der rne der ewigen selikait
und zu dem liechte deiner götlicher
klarheit **g**nedelichen **A**men **D**is
gepet ist an dem engel der dem meiste
von gotte zu hute geben ist das hat
zu teutsche gemacht **p**isthof Jo
hannes von olmung **in**
Awiger wirsig salig engelisch
gäust der mir von dem almech
tigen gotte zu hute geben ist
Ich ruffe dich an und bitte dich mit

71
aller demütigkeit in dem namen deines
vnd meines herren das du meines lei-
bes vñ meiner sele not bedenken weldest
Also das du meine augen verhabest
das si nicht begerig sein zu sehen das
vnder got vñ meiner sele seiligkeit
ist. Vñ meine oren verhaltest das
si sich nicht nagen zu hören welt-
licher vñ schalkhafter dinge vñ
meiner munt als geschwargest das
ich nicht anders rede mir das gottes
loh vñ ere sey vñ meine syme an-
weyest vñ zu dem besten lautest das
sey allweg herait sein zu tun das got-
lich vñ nützlich vñ erlich ist vñ wer
wandel vñ mir sündliche gewanheit
nichtlichen trost vñ possheit vñ er-
wird mir keusche beger in aller die-
mütigkeit vñ erwird mir das ich
allweg gottes genaden in meinem

horen fensterlichen empfinden In als ofte
du prüfest vn ynen wurst /z icht mit
memem menschlichen syne irre worden
sey So laute mich wider in den hailsa
samen weg demes vn meines hren
Vnd als mein sele sthunden wirt wo mei
nem leibe So verhenge kamen gewalt
den pösen gäusten über mich Vnd en
pfath tresterlich mein sele Vnd bringe
sie in die sthote abrahe Vnd antwurte
si ihu vpo vnserm herte der triualtig
in den person vn ainualtig in dem we
sen ist ewerlichen an ende Amen zt
*Die gepet ist an den zwelfspoten vn
hat gemacht piffhof. J. vo. olmuntz*
Erwidig furste mein zwöfsspote
mein furstzuche vor dem almech
tigen gode Wan du an dem zungsten
tage in gegenwertikeit des hnneli
schen kaysers vrtail geben wirt iib
alle die welt mit andern hnnelsthen

fursten demen genossen So püt ich
 deme güte vn manen dich solicher
 parmherzigtut als der almechtige
 got mit dir getan hat auff diesem ert
 reich Das du mein herre vn mei furste
 pey dem himelischen kaysen aller welle
 herren mir solich gnad erwiben wei
 lest das ich auff diesem ertreiche So
 tugentlich vn so andechterleiche lebe
 Vnd dem almechtigen gotte so fleisse
 rich diene vn mich vor sunden So
 vermistredlicher hute Das ich mit
 des almechtigen gottes gnaden Vnd
 mit demer huffe in dem letzten ge
 richt als iustem müte Das mich
 sie hartuten entel in das frone hi
 melreiche mit andern selige lüten
 von denelichen lüten In dem hie
 ligen namen onser herren ihesu
 cristi der mit seinem almechtigen
 vnd mit dem hyligen gheiste

am warhaftiger got ist ewerleuten
an ende In gottes namen amen

Urser herre ihesus cristus
leuchte den lebendigen sem gnad
geläubigen seelen sem parrnunge
sündern bekerunge von iren
sünde der hailigen christenheit

Uns allen das ewig leben Amen

Wer das gepet Unser frauen xxx
tag täglich mit andacht spricht
der sol des sicher sem welches zer
puttet von zeitlicher gepet des ist
er an zweifel gewert. Amen

Santa maria am juncfro
ob allen juncfrowe am mit
der parrnheit am mit
aller wir dicit am suser trost all
betrubten am auffhaltung aller
armen Du mit trost aller verzwei
uelten Ich put dich durch das scheidt
swert das durch den sel in hert suad
so dem angepaznes mit ihus xpus

Den putern tod an dem kreuz laud on
 durch die lieb die dem liebes kint zu
 dir het do er dich sant Johansen an
 dem kreuz empfalt hilff mir vnd
 trost mich in allen meinen leiden
 in aller meiner arbeit In allen mei-
 nen angstey In alder mein wider-
 wartigkeit In aller mein krankheit In alle mein
 du milde trost aller cristenheit trost ^{schone ai mit}
 mich in allen meinen noten End an ^{g parische an}
 mein leiden not vnd arbeit End an
 mein grosse sund da ich ynen luge in
 wais nit zu weis ich fliehen sol du
 zu dir Santa maria Ein geporn in
 des woren gortes sun ihu xpi das
 mir heut vnd vmer wey du wider
 pringern der menscheit Erhörm mich
 durch dein süßheit durch dein güt
 vnd mildekeit vnd durch die lieb
 die dem liebes kint het da er die
 menscheit an sich nam von der zeit

Wart mit seinem vater Und mit dem
heiligen geist wie er mit der mensch
heit erlöset alles menschlich geslecht
Und so er zu maria so dem ewigen
gekinde wart Und in seine heilige
leip. v. v. wache war got zu mensch
getun wart Durch die angst die ihm
hebe kint het so er auff den berg o
liueti gieng Und hatt sein vater mocht
er wesen das er der marter. id habe
wäre Durch den laiden genk den
er an das kreuz gieng So du auff
sachst das er den pitern tod an dem
kreuz laid. Ich sint dich durch die fleg
durch die stehewert durch die anspei
ung durch den siot von falsche ge
zeugnisse durch das elaid das mit
spal verwunden wart durch die pain
in die wachel durch das stryalung
gepet das kin. hebet kint het so
seinem tod durch die plitun
+ Und nach den. vol. wachen wazet got zu
mensch geworden wart

74
sweiß tropfen durch die weidulkeit
die dem liebes kint het in seine leiden
durch das sweigen und das erste
seines todes durch die scham die
dem liebes kint het do er an dem
kreuz enplosset wart do er vor
dir maria in aller der welt an
dem creuz stehenleichen hientz
die diurnem kron die in in sein hant
gedrucket durch den durst do er
getrenket wart mit essich und
mit gailen durch den schaft do
er durch sein heiligen seiten ge
stoehen wart durch das plut und
wasser das da von seiner heiligen
seiten floe in da mit er erzauet
das sein gnad in parnhertzikeit
auff uns gegesse war durch die
nagel die in durch hend in durch
füß wurden geslagen durch die
lieb do er sein heilige sel seinem

Vatter empfahet durch den aufgang
seines geistes do sein geist aus seinem
munde sties Und do er mit stark
stym sprach heh heh heh lamazaba
tani das ist vatter vatter wem hastu
mich gelassen wie von do er sein haubt
naget Und mit grossen smertzen
sprach Consumatus est es ist alles
vollbracht Und durch die reiffung
die in dem tempel an dem umbhang
geschach durch die unsterbisse der
sunnen von des meines Und des erd
widens der geschach da got an dem
heiligen kreuz starb durch die gnad
Und garmhertigkeit die den stich
an dem heiligen kreuz geschach durch
des lieben kindes tod an seiner heilich
nisse durch den gang zu er in die
helle tet durch die froe die die sele
empfieng da dem lieben kind zu der
helle kam durch die froe seiner

75
seiner wistende dem lieben Kindes.
Durch den selben den dem lieben Kind
Vorzut tag nach seiner wistend dem
lieben Kindes auff erden tet do er dir
maria am andren seinen außewellen
jungern erstham Durch die auffart
dem Kindes do er ze angesicht seiner
augen vor dir maria am seinen jün-
gern in dem himmel empfangen wart
Durch die gnad des heiligen geistes
die er an dem pfingstag in all sein
junst hertze gazz durch den pfingste
tag So er vortheilichen kumpt ze
richten über lebendig über tot am
über die welt mit feur In durch
die groß freude do du empfangen
wird in dem himmel am freude
such an end in der angesicht dem
lieben Kindes Durch alle die not er
hor am er freude nach an die gper
In pittich such fleuffeichen umb

Und sunderlich vmb die sacht die mir
an zweuel sint das dich dem liebes
kint miches vzerhet das ich also ganz
lang woltelichen snelledichen du mus
haben den hulff were offentlich genar
durch die milidant barnherzikeit
denes liebes kintes durch den willen
den dem liebes kint tut allen den die
sich in herzen fürchten **E**rfrow vn er
hoz mich an diesem gepet da put ich
dich flufferlichen vmb den sunderlich
vmb die sacht die mir notlich anleit
darvmb ich dich mit ganzen hertze
flufferlichen vmb put Ich put dich
kint ruff an dem hulff hulff dz du
mir erwerbest an dem liebes kint
starkait vn cristenlichen glauben
richten glauben wart rew ganz
und lauter peicht sand behut mich
vor sunden vn vor weltliche schan
den Und verleuh mir das ich dem



76
lieben Kindes tod von marter täglich
vor meinen augen trag von dz ich mei
glaube alsd volbring das es got von
der mütter der barmhertigkeit sei lob
sam und vleuch mir stetigkeit an guten
werken und gib mir ein saliges
end wenn ich von dieser welt müß
schanden und allen den die mir gu
tes in hertzen wünschten mit worte
oder mit werken den erzeig ein sal
iges end den toten das ewig leben
den lebendigen ein salige zeit auf
erden das vleuch mir von m der
vatter von s' sun von s' heilig geist
Diz sint die ermanungen unsers
liebu herren ihu xpi die ist gar
andächtiger von tieffer synne zu

Herre ihu xpe des lebendige
gottes sun empfach heut die
gepet in deiner vaterlichen liebe
als du hern empfangt dem wunder
an allen deinem heiligen leichnam

Und hebet sich also an Das ist das erste
Spruch zu jeglich manung am pz
noster Und am ave maria etcetera
Ich man dich lieber herre der flucht
aller deiner freunde Und put dich
lieber hre Das du verzehest mir das
ich dich ditz geflohen hab mit mei-
nem sündlichen leben Ich put dich
lieber hre Das du mich nicht flie-
hest Sunder halt mich in deiner hu-
te Und in deiner parnhertzikeit
als du demen aller liepsten tuft zu
Ich man dich lieber herre der umb-
standunge deiner vunde Und put
dich lieber herre Das du mir verzehest
Das ich dich ditz umbstanden han
mit meinem sündlichen leben Und
put dich lieber herre Das du mich
umb steest mit deiner göttliche liebe
Und mit deiner grundlosen parnh-
zikeit Und geruch mich an zu sehen
mit demen augen deiner parnhertzikeit

77
als du sant petern tetost. So du mir all
sem sünd vergebe. **I**ch man dich lieber
herre aller der smacht. Die du dy
Zuden hand erpotten von der zeit. So
sy dich wiengen. Bys das sy dich an
das kreuz gehuengen. Ich pit dich
lieber herre. Das du mir vergebest
das ich dir dike smacht erpotten hab
Und dich dike getribet habe mit mine
suntlichen leben. Und pit dich lieber
herre das du mir helffest das mir dy
werlt eyn treure werde. also das du lieb
herre dauon gelobe werdest. Vor dem
himmelsthen vatter. **I**ch man dich lieb
hre aller der marter von aller d' peine
die dem reinen hertz laid. Das durch
wiengen die stumphen negele durch
deme nebedeytz hende an deme
gebenedeyten fusse. So mit du alles
das gepuzzet hast. Das so zu proche
Was so wir ich dich lieber herre

Das du geruchest zu pussen alles das
das zuprochen vn zu storet ist an mir
armen sinder **I**ch man dich lieber
herre. der zerdennunge aller demer
glieder. die du in meiner liebe zerdenn
net hast. So pitt ich dich lieber herre
das du mir also vil liebe gebest das
ich alle meine glieder in demer liebe
verzereu müsse mit willen vn mit
begerunge. In allen werken also wie
als ich vor meiner kranken menssch
hait wollprungen mag. **I**ch man dich
lieber herre der vzerunge aller dem
kraft. Wann du alle demer kraft in
meiner liebe verzereu hast. So pitt
ich dich lieber herre das du mir also vil
liebe gebest das ich alle meine kraft
in demer liebe verzereu müsse mit
Willen vn mit begerunge. In mit
den werken also werre als ich es vor
meiner kranken mensschait wollprunge

78
mag **I**ch man dich lieber h're der
messunge demes hailigen plutes
wan du alles dem plüt in mein
liebe vergoffen hast **S**o pit ich dich
lieber herre das du mir also vil liebe
gebest das ich alles mein plüt in
deiner liebe vergiessen müsse mit
villen begerunge in mit den wer-
fen also verre als ich es vor niem
franklen menschtait volprunnen
mag **I**ch man dich lieber h're der
ramers den du sahest an deiner
lieben miter do si vnder dem cruce
stunt begoffen mit demem rosen
warben plute als an ianette
miter vnd an betriubte miter
vnd als an erkende mart ir mart
in ir peine was sw zu gegenwüt-
tig **I**ch pit dich lieber herre das
dem martir in dem pein mir ge-
genwürtig sen vor den augen

meiner sele **V**nd gib mir ain trost
also du deiner lieben mütter tetust
Sante Johannes/gib mir deinen h
ligen gaist der mich zu allen zeiten
laute an ain hailiges leben **V**nd In
ain volkommens leben **V**nd an stetigkeit
guten aines/leben **I**ch man dich lieber hie
der marter vn der leid do du sachst
in den spiegel der hailigen triualtkait
dem marter vn dem tewres plut vn
dem unschuldiger tod als an manigen
menschen scholde vloren werden So
pitt ich dich lieber hie das du mich
der erwelten machest an dem deine
hailige marter vn dem tewres plut
In dem unschuldiger tod müsse mein
gelute sein von dieser ramerigen werlt
vor das mynneleuthe anlage deines
himmelische vatters **I**ch man dich lieber
herre des ramerleichen schreien das
du ruffest an dem creuze mich durst
dich durstet herre nach kame n tranke

79
Sunder nach meiner liebe Und nach
meiner seligkeit. So wart dir schmach
hait erpotten Und wart dir essuch
Und galle gepotten zu einem trank
Ich pitt dich lieber herre das du mir
vergebest das ich dir die schmach
erpotten hab mit essuch und mit galle
mit meinem sündlichen leben Und
pitt dich lieber herre das du mich
geruchest zu trinken aus der win
den deiner rechten hant Du vergib
mir alle die sünde die ich so meiner
sündlichen tagen begangen habe
bis auff diesen tag **I**ch man dich
lieber herre der tieffe aller der wun
den die da gengen aus deinem gebe
nedeytem hertzen grunde Ich pitt dich
lieber herre das du mir vergibest die
tieffe aller meiner sünden. Denn mein
sünde also tieff sein das ich sey nicht
volgrunden mag. noch tausentstue

tieffer ist dem götliche liebe Und deyn
grundlose parmherzikeit **I**ch mane
dich lieber herre der preite aller dem
wunden Und put dich lieber hre &
du mir vergeben die preite aller mein
sunden Wan mein sund sind also
preit das ich sey nicht wolreden nach
woldenken mag. noch tausentstut
ist praver i dem götliche liebe
Und dem grundlose parmherzikeit
Ich man dich lieber hre aller demer
wunden Und put dich lieber hre das
du mir vergibest die manige aller
sunden Wan mein sund sind manig
ualte das ich sey nicht gewissen mag
noch tausentstunt grosser ist dem
götliche liebe von dem grundlose
parmherzikeit **I**ch man dich lieb
hre an dem hellige finff wunden
die du lute an dem hiligen cruce
an dem menscheit nicht an der
göthait Ich put dich lieber hre das

Du mir ^ogebest all mein sünd die ich
mit meinen fünf sünden ye begienig
Dnd pit dich lieber herre das du ko
mest an der zeit meines todes Dnd
empfach mein arme sele in dem par
mhertzigen arme Dnd für sey für
das mynerleiche antluz deines
himmelsthen vatters Amen Amen

Die erste gepet ist zu der metem

Herre ihu xpe des *zu sprechen*
almochtigen vatters hochste
tugend In des macht hmel und
erde geschaffen sint Clare weyhaue
do mit alle die werlt geordet ist
obryste gute do mit alle erwelte
gelit behalten werden du wist zu
metem zeit geuangen alle dein
vingern sent auff die selben zeit
von dir fluchtig worden Dnd bist
geuangen alleine Dnd pthenleuch
gefuret Davon pitte ich deine got



leiche gute. Das zu mein arme sele
vor sunden panden. Mit vor all
gedenknisse der bösen trüste. In
deinen gnaden behuten un bewarn
wellest. Herr un gib mir genad
sunde zu fliehen. Gerechtfert zu
halten un sey du meine tröst
lichen herren ewerlich zu beliben

Das ander gepet zu der prime

Herr ihu xpe. Wann du in d
primen zeit mit gepunden
händen vor pilatzen richter ge
firt bist. Daltzen gezeigte gelüden
hast. verpriet. und hals gestlagen
bist. Bey sollicher zainer leidunge
man ich dein gemüose gute. Wenn
du zu sollicher schuld kumpt. Das
ich stey sol vor deinem vorrichtsamen
gerichte. Das du dem mit götlich
macht. alle bande da mit mich
der böse geist in sunden hat. vor

81
streckt zu trennen am zereissen wellst
Also das ich mich deme götliche ge
nade aus allem vnflut wasche vn
da selbest in so grossen meyen nö
ten des bösen grustes besagung
Vnd semem zeugnisse mit gelau
bet werde **S**under das den mich
mit andern demen eruelten deine
hailigen engelen in deine ewige
fröde vngeshindert mit führen **amen**
Zu der tertz das dritte gepet...

Herre ihu vope almechtig sun
des almechtigen vatters. Wann
die salischen iuden dich in der terte
zeit zu kreuzigen gerüft haben
mit feinelicher styme vn dich mit
purpur gewande spöttliche verlai
det haben Vn auch mit dorne herte
leutchen getrönet Vnd du herre
aller herren von yn betwunne bist
dem krauze auff deiner dachsel zu

tragen vnz an die stat dem frone
marter So put ich dich gnediger
herre vnd deme grundlose gute dz
ich in dem Jungsten tage mit stym
deiner engle zu dem ewigen leben
geruffet werde vnd das mein sele
In purpur clauder solich vnschuld
erscheine als sie gerammiget ist In
cristenlicher truffe vnd bleibe
mir herre den dorn deiner wortte
leydes vn trübsale mein sünden
vnd mitleidunge meines che criste
Vff die rede das ich demes creuzes
gleichnisse vff diesem erdruche also
truge das ich in ewigen eren bey
dir ewelichen belybe; **En der**
Sexten zeit ist das gepet arata

Herre ihu xpe wan du in
sechsten zeit vff das frone
kruz genagelt wist vn mit gallen
bitterkaut getrenket vn zwischen

zu am verurtailten und vdampte
 lotterij scheinlich gehenget bist. In
 der am loter auff demer linken seyte
 dem gespottet hat. So pitt ich deme
 gotliche gedulde süsse das du in exef-
 ten demer hailigen marter zu brech-
 en wellest. Alle soliche nagele do mit
 ich in sunden behaft bin durch an-
 fectunge des tufels oder wo mei-
 nes selbes erge. Und schaffe das
 mir mit pittet sy was mir zu leiden
 gebürt durch demer eren willen.
 In das ich mich reichumes adels
 herscheste in aller eren die ich vo
 demen gnaden habe mit nichte üb-
 hebe. In demen hochfertige mite
 sinder das ich allwege mich dye
 mutig vnder solichen starken her-
 ren demes gotlichen gewaltis.

Dies ist zu der 2. Women Zeit.

Herre ihu xope künig vñ gepieter
aller creaturen Wan du in der
zonen zit vorhaftlichen gestorben
bist vñ mit grossem gestraye vñ
mit dem starken worde hely dem
sele empfolhen hast demen liebe vatter
vñ demen rechten seyten mit ainem
spere mit ainem ritters hant ge
wundet ist das ertriche gezittert
hat vñ die liechte sunne heraubet
ist wes trostliches schemes So bitte
ich demen hailigen gnade das du mich
allwege den sünden sterben lassent
vñ leben der gerechtigkeit vñ laß
dir hie mein sele empfolhen sein In
kresten demes watters vñ in des
hailigen gastes gute also d mich
solliches plüt vñ wasser die auff
demer hailigen seiten geflossen sint
vñ allen sünden rayngen vñ wasche
das ich nach vnsterbisse diser
kündigen werlde dich ewige sunne

in clarem lichte seines lieben vatters
 sehen an schauen ewiglich müßez
Das gepet ist zu der **Desper** zu
Herre ihu xpe künig im gebiet
 In des name sich alle knecht
 rten müssen des himmels an erden in
 der helle wann du zu mess zit von
 dem heiligen kreuz genommen bist
 Und deine göttliche craft vhorren
 was menschlischen augen In man
 sich ewiges leben toten gehandelt
 hat Und in den selben zeiten in der
 gelegen ist. Die höchste himelzone
 darumb so hat ich deine väterliche
 liebe das du mit demen göttlichen
 quaden mir abnemeft allzumal
 In allesampt das dir in meinem
 gedanken werken an worten nit
 seuellet In mich mit dem göttliche
 macht In kreften seines vatters
 Und in gütten des heiligen gastes

Durch solche bitterkeit dem grossen
marter In diesem lehen also tröstlich
sterben wellest **Und** in wunderhasti-
gen tugenden also bestetigen von be-
halten **Das** ich deme göttliche ere von
die wunderlichen cronen demer göt-
lichen maestat mit allen demen
hailigen fülle von nusse eweliche
loben **ut Das sibende gepet ze Coplec**

Herre ihu xpe warhaftig got
mensche wan dem hailiger
leuchnam in der gpleten zeit begiben
ist **Und** den selben hailigen leuchnam
mit reicher aromate deme andächtige
getrewen gesalbet haben **Und** uff die
selben frist erfüllet sein der pheters
geschrifte als das wir pflichtig sein
demes bitteren todes dir ewelichen
zu danken **So** bit ich deme grosse
grundlose erparmherzikeit das du
mich in demen hailigen fuuff wun-
den also begraben wellest **Das** ich

84
In meinen nöten meines lezsten en-
des alle pose traufte vborzen fern an
das alle mein gedanken mein für
sag an alle mein begerung nur
alleme bey dir mit dir an bey dir
ewedlichen belibe. Also das du mich
mit anders gedenken lasset. **2** **2**
das allame das allweg behaglich
sey demen götlichen gnaden. Dartzu
salbe mich herre demen mit hali-
gen salben demes fromen traufes
Also ewedlichen das meine ge-
danken irzeme werke meine wort
und alles mein leben rauchen smak
an fusse aromat allwere pringen
In dem götlich angeficht an alles
demes himelsthen herre und das ich
auch demen hern bitterlichen tode
die weile ich lebe In augen meines
herzen dir zu lobe und mir zu
troste ewedlichen halte Amen

wei mandir vn danck du
liber herre ihesu krist das du
zu unzeit starbt an dem heylig
kreuz vn du obiges leben
knechtlicher diener kint allem
mit minender gottheit mit
seiner pfel mit perchten
sinn mit werwinte herze
me brachten gelidern mit
werkavenem Leib mit plote
mitzen mit gesanten arme
mit leidenden adern mit
mit dem unnd mit heiser
sinn mit pleichem antlitz mit
schlicher farb mit weinenden
augen mit stundelt entfuren
mit trawigen geperden mit

85
S. Sancta Anna waim gott
gott dich vor allem fraue
aus erfaren hiez bin du
Edele gros mutter sancta
Anna du milde erwerbe
zine der genaden ich
vimes sinder dem wil
eiger dinez bitte dich
durch der aller herlichst
fraudem di du hefest
mitt deme heilich freude
ioahim deme libem gemahel

Der aller heiligsten Eupfa
hunge an allerlei erz sun
dem die heilige frucht
maria und der grossen
freudem willen die cyclus
hatt mit deme heilig
gestlecht O sancta anna
ich bit dich durch die
genade die du bei gott
fundest das du mir und
allen trost erwerbist du
trostis vom dir begernd
sin wem ich das weisz

86
In allem zweifel das er
stuz dir vns deiner tocht
micht dust ver sagande
hervm du milde grofz
mutter sancta Anna bitte
vor mich du edeler stam
vann reffe das sich gott
vber mich erbarme vnde
fryst mir mein leiben
vnde behutte mich vor
wertlichem schanden vnd
tott sunden vor schentliche
Armutz vnd bescheze mir

Heiliche Mutter die zu
gebrauchen zu dem dinst
hottis vnd nach diesem
leben mit dir zu besch
irne gottes ewigkeit
Amen Hore du edele
gros mutter sancta Ana
Wem gott merket hat
begert dem aller heili
gisti docht maria O
Ewiger Gott ich bitt dich
las mir zu halffe come
di vor dem demer herlige



87

A
S
P
A
S

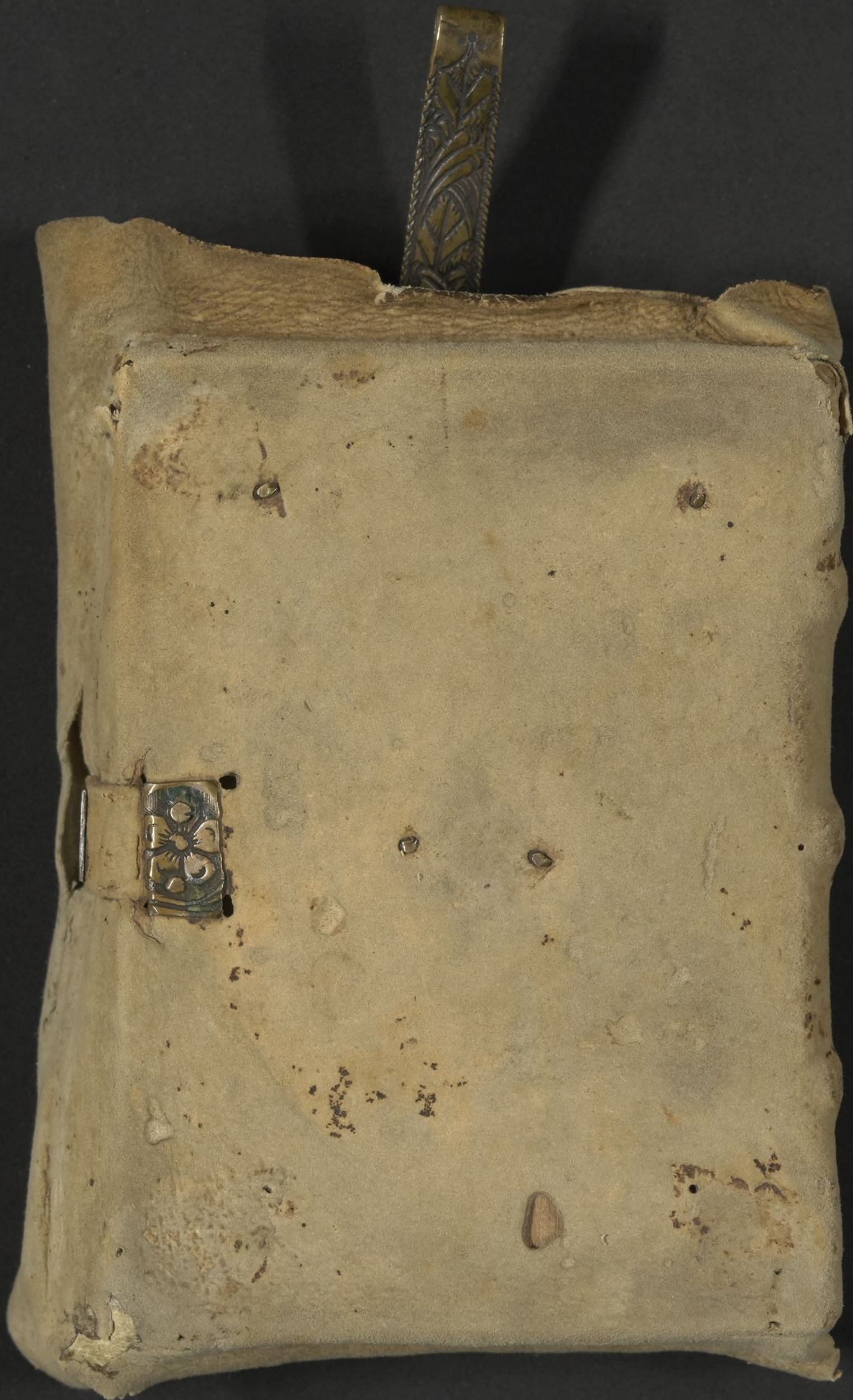




ThSGV 3148







x-rite

colorchecker



MSCPPCC0319

2019 Edition

mm

Die nach geschriben
gepete hat ge
macht am erwun
diger haysiger
man. Der hat ge
hassen petrus
Damiani Und
der was etwan am kardinal Und
ward am guter aynsibel. vñ das.
das er gotte bester baz gediene mochte
Und sind es gar innige nütze gepete
der si mit flyße vñ mit andacht
uber lifet. Und das erste get an
den vatter. das ander an den sun
das dritte an den hailige traist.
das erste hebt sich also an. vñ vñ

Eh wil dich allerhöchster gut hie
vatter himelischer got. Laß mich

THSGV 3148

